



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

286 (23.6.1924) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-217048

mheimer General-Aluz

Dezugspreise: Im Mannheim und Umgebung wöchentlich is Gold-Pfennig. Die monaflichen Dezieher verpflichen ha dei est. Renderung der wirfschaftlichen Paraditnisse notwendig werdends Dezieschöhungen augustennen. Polificaftenis Memmer 17200 Korterube. - Annpigeschählige Mannheim f. t. - Geschäfte-Vedenstelle Heckerhoot. Weldstaffer. 6. Jernspe. Mr. 7045. 7053. 7044. 7045. Tetage. Röe. Onnerei auseiger Mannheim. Erschelte wöcherlich umbliemes.

Neue Mannheimer Zeitung

Badische Aeneste Nachrichten

nommen. Sobere Cemali, Cicalte, Deblebafteungen ufm. ocrechtigen ju feinen Erfapaufe üden für anogefallene eber befcedatte Ausgaben ober ibt verfollete Aufenhene von fingeigen. Bufir, & Jerufpe, obne C mabr. Gerichten, Mennbeim

Beilagen: Sport u. Spiel im Mannheimer General-Anzeiger . Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung . Welle u. Schall . Aus Feld und Garten - Wandern u. Reisen

Herriots Zusammentunft mit Macdonald

"Vollfommenes Einverftanonis"

Ein "moralifcher Bati"

Rach Beendigung ber am Samstag und Sonntag in Chequers geführten Berhandlungen zwischen Ramfan Macdonald und Herrior It folgendes offizielle Kommunique herausgegeben worden:

3m Berloufe einer freundschaftlichen und intimen Berhandlung find bie verichiebenen burch ben Gachverftanbigen-Bericht Aufgeworfenen Gragen distutiert und verschiedene Dagnahmen fteprüft worben, die ergriffen werben follen, um biefe gur Durchführung zu bringen. Es war nicht möglich, zu endgultigen Enischeibungen zu tommen, da es notwendig ift, porber die beigifche und die ttatienische Regierung zu befragen. Die Berhandlungen haben ein bolltommenes Einverftanbnie gwifden ben Anfichten ber beiben Minifterprafibenten ergeben, Dan ift unter bem Borbebalt ber Buftimmung ber anderen alliierten Regierungen babin über. singefommen, bag eine Ronfereng Mitte Juli in Bondon Natifinden foll, um die burchmiuhrenden Magnahmen endgultig gu legeln. Die beiben Minifterprofibenten haben befchloffen, gemeinfain be Beginn ber Generalversammlung bes Bolterbundes einen furgen Befuch in Benf auszuführen.

Rach Musgabe bes Kommuniques baben Ramfon Macbonald und Serriot beschloffen, folgenden Zufan zu veröffentlichen:

Mingefichte ber Schwierigfeiten, Die nicht nur bie beiben Banber, fonbern bie gefante Belt beeinfluffen, haben wir uns dabin verftan-Dist, unter uns einen moraltfchen Batt gum 3mede forige.

felter Bufammenarbeit abgufdließen." Um sich vor Ueberraschungen zu schlieben."
Lin, die heute über die Besprechungen in Chiquers vorliegenden lein, die heute über die Besprechungen in Chiquers vorliegenden Weldungen nicht allau optimisisch aufzunehmen. Es ist zweiselles nicht im Interesse der den Bolses gelegen, wenn deute ichon, wie es verschiedene Berliner Bolses gelegen, wenn deute ichon, wie es verschiedene Berliner Rititag die ter tum, von einer trit so en Bereinigung der positischen Atmosphäre gesprogen wird. Dengegen dat sich gezeigt, das gerade Beschlüsse, die die Alliierten unter sich sahten, noch regelntüsig eine Aussezung ersuhren, die das stilte Brohloden in Deutschland in dittere Entsäuschung verwandelien. In diesem Geschliedensante aus geden wir auch die Weidung wieder, die deute die "R. Z. aus London verbreitet.

Darnach habe Herriot auf die Formulierung feber militär iichen Santtion im Falle bes Berfogens bes Damesberichtes Der gichtet und bie Forderung Belgiene follelln gelaffen, monach ber Sicherungspatt burch eine englisch-frangofifche Militürfonvention ergangt werben mußte, nachbem Macbonath Gerriot bie afige. meine Silfe und Unterftuhung Englands für Frantreid, im Falle eines bosmilligen Zahlungsverzuges ober einer nationaliftifden ober willitärifchen Bebrohung Frankreichs deutscherfeite zugefagt habe. Machonaib foll herriot außerbem eine große finanzielle Unterftungung durch die City versprochen haben, wenn ansangs Deutschland aus Un-Permogen in Bergug bleiben murbe.

Das Blatt behauptet entgegen Londoner und Barifer Blattern, ah Berriot auf fegliche befonbere militarifche Rontrolle ber interheinifden Gifenbahnen find ber Befeitigung ber Regie veralchtet habe. Mugerbem habe Rallet megen ber bereits eingeleiten Ruhramneftie bie Ginichrantung ber Rheinifchen Re-Auffitionen befohlen. Schlieglich behauptet bas Blatt, Gerriot und Plachonalb batten pereinbart, Deutschland zu ber

Conboner Ronfereny am 16. Juli

Der Bofie völliger Gleichberechtigung einzulaben, wenn Die Militartonirolinote bis jum 30. Juni von Deutschland angenomben werde. Das Blatt faßt als Ergebnis ber Chiquers-Ranfereng lolgendes aufommen:

1. die polline Gleichberechtigung als Berhandlungspartet in Allen noch ichmebenden und anderer internationalen Fragen,

2. Die effeftive und porbehaltiole Bieberberfteilung ber beutiden Inhaitsrechte in ben befehlen Gebieten, die Aufhebung ber Bollgreite Bio Die Rudtehr ber Musgewiesenen und Gefangenen an Die Gfatte hier früheren Birtfamfeit, fobalb bie nötigen Gefebe für bie Ber-Dirtlichung des Damesplanes angenommen und amilich notifigiert

3 bie enbgillige Muigabe ber interalliterten Dillitarfontrolle, Denn Deutschland die Generalrevifion annimunt und ihr Ergebnio 325 ift, daß feine wefentlichen Beanftanbungen erfolgen.

Großzügige Muslegung bes Sachverftandigenberichtes?

Der biplomatifche Berichterstatter bes "Dolin Expreß" hat aus egiffden Reglurungstreifen ausführliche Angaben über bie Bei Schungen gwifden Machonoth und Herriot in Chequere ethilten. Bochenold und Herrict seien bereit, bei ber Auslegung des Benichtes großzügig zu verfahren. Der Berichterfatter spricht serne de Rennung aus, daß Deutschland eingeladen werde, sowohl an der Bolserbundsversammlung wie im Bösterubnderte einen Platz ein, der Bolserbundsversammlung wie im Bösterubnderte einen Platz ein, der Bolserbundsversammlung wie im Bösterubnderte einen Platzeitentrolle allen vom Bölferbunde übernommen werden dürfie. Da manche Stein vom Bölferbunde übernommen werden dürfie. Da manche Britisparungen des Sochverständigenberichtes Ergänzungen zum Priedensvertroge darstellen, müßte Deutschland mindeltens auf einem Tell der geplanten interalliterten Konlerenzen vertretzu sein. Welt der geplanten interalliterten Konlerenzen vertretzu sein. Welt der geplanten interalliterten Konlerenzen vertretzu sein. Welt der haben, daß die militärige Besehung des Ruhrgebietes an dem zein haben, daß die militärige Konlerenzen get, daß Reparationen nicht durch militärigen Ivonag zu erhalten sein. Die völlige militärischen Ivonag zu erhalten sein. Die völlige militärische Könenung des Kuhrgebietes konne also die nien seins Rona ale nerfotgen war nehme an, daß Belgien keinen Einspruch hiergegen erheben werde.

Auch von fransösischer Seite liegen Informationen über den Passauf von fransösischer Liegen Informationen über den Passauf der Universedung vor, die auf Reuherungen Herriots zu des kinnalissen von der Benderverichterstatter des "Matin sogs der Anders die Um form ung der Pfänder, sobside Kuntendiesen der Vonderverichterstatter des "Matin der Kabrt auf der Donau. Bistisch bis vie auf diese unausgeklärte Welte das Boot um — es soll in einen Strubet gesaufranz sunftstäntere, werde die wirtigsgische Ausbeutung des Rusbeutung des R

aber habe Herriot in Uebereinstimmung mit Rollet Garantien verlangt, nämlich die Wöglichteit, für den Fall deutscher Alchterfüllung ober seindlicher Haltung Deutschlands Truppen an den Rhein zu lichaffen, also die Kontrolle strategischer Bahnsunien durch die Anmefenheit alliferten Berfonals.

Parifer Preffestimmen

Rud dem Communique über das Ergebnis der Berhandlungen von Chequers äußern fich nur wenige Barifer Aborgenblätter.
Rach dem Bericht des "Matin" ioll Ministerpräfident Herriot gestern erklärt haben, Macdonaid habe von ihm fein Opfer verlangt. Das "Journal" fagt dazu, daß so vielleicht des erstemal sei, das ein Ministerpräfident, der nach einer Konferenz dieser Art England perlaffe, fo fprechen tann.

Der "Kiaaro" ichreibt, die Belprechungen von Chequers bätten eine sentimentele und eine positive Seite und es sei nicht widerivruchspoll, wenn man sage, daß die sentimentale die wichtigere sei kwischen Krantreich und England gebe es unvermeidlicherweise Bertimmungen, aber die Wahrbeit sei, daß der Beitstriede heute auf dem Ausammenwirten der beiden größen Bölter beruhe. Der wahre Sinn der Belprechungen von Chequers sei eine freundschäftliche Besträftigung der französisch-englichen Solidarität. Auf heute mülle man sich an diese eläckliche Kundvedung des Einvernehmens und des auten Billens balten. Sie sei der ficheske Mittel. Deutschand zu nötigen, doß es seinverseits laval bandie.

Das "Cho be Baris", ichreibt, ber faigle Enifchluft fei ge-faft. Gerriot babe baburch, baft er bas geltrige Communique afgeplaft. Herriot dabe dadurch, daß er das aeltrige Communique algebierte, die französische Boliste in eine neue Richtung geworfen. Er dabe einen a em af i a en Bru ch mit den Boen gemack, auf die leine Borganger leit dem 6. Februar 1920 isc iamilich berufen ditten, wenn es sich um die Durchsibenma des Friedensvertrages handle. Gewist, das Communique fet in worsichtigen Bendungen abgefast. Es sei nicht daran zu zweiseln, daß Macdonald, der es innner noch darauf anlege, das französischen, daß es lich und besten Krössen der die fiche, die Bolt einzulation seine Ersolaes abzumildern, aber wer zwischen den Zeilen zu lesn verliede, könne sich nicht der mindesten Illusion hingeben. House sie men mieder auf dem Viese zu eitzer internationalen Konferenz die men mieder auf dem Wiese zu eitzer internationalen Konferenz der man wieder auf bem Bege au einer internationalen Ronfereng, b. n. einer Berfammlung, in ber notgedrungen Frankreich Kompromiffe rieten multe. Deutschland lei im Begriff, ber Amangslade au entweichen, die bei seiner beutigen Berkastung allein imflande sei, es im Rabmen den Berkaster Berkrages seitzuhalten. Wenn französischer-seits bier nicht Abhitse geschaffen wird. so sei die Revanche des Allifdtums in Borbereitung.

Gullane Berve ichreibt in ber "Bletoire", ble Aufenpolitit ber Ministeriums Berriot burfte nicht nach ber Lölung beurteilt werden, die es der Rrage der militärifden Rubrbefenung gebe. Das Urfeil milfe auf etwas gang anderem beruben. Es frage fich, ob Berriot imflande fein wird, von Macbonald bie formelle Berpflichtung au ersongen, daß, wenn bas Rubroediet einmal geräumt tel, England fich Frankreich auschliefte und mit ihm gemeinsame Aftionen burchführen werbe, falls Deutschland sich eine neue Berfehlung auschaften kommen lasse, namentlich in Form von wirtschaftlichen und ifichen Canttionen auf bem linten Rheinufer. Es traat fich, ob bas Rattell ber Linten imfianbe fein wird, bei England ein militärifdes Defensiodinduts mit Belgien und Frankreich im Falle eines neuen deutsiden Anariffs burchaufeken, aleichviel ab dieser endant-lige Batt von den Robaren des Bölferbundes registriert werde oder

Die nachfte interalliterte Konfereng

Baut "Köln. Boltezig" werben auf der Konferenz im Juli nur wirfichaftliche Fragen behandelt. Fragen militurischer Art sollen gunadist beliebe gesetzt werden.

"Daily Telegraph" melbet aus englisch-frangofischen Quellen fiber bie Zusammensegung ber Ronferenz vom 16. Juli in London: Reben ben 4 Entenwundten England, Frantreid, Italien und Beigien mirb ein amerifanischer Beobachter, vielleicht General. Dawes zugezogen sein. Erwogen wird die Zuziehung der tieinoren Milierten wie Tschochoslowatei und Jugoslawien.

Der Sonberberichterflatter bes "Quatibien" glaubt gu miffen, daß auf diefer Konferenz alle Probleme, die die praktische Durch jührung des Sachverständigenderichtes betressen, geprüft werden würden und dann werde auch der Zeitpunkt bestimmt werden, an dem die Alliserten der Ansicht seine, daß der Plan Dawes zur Aussührung gelangt sei. Das sei eine wichtige Frage, weil alsdann die wirtschaftliche und vielleicht auch die mitikrische Räumung des Kudrygebiets sosgen werde. Höhrt der Rüumung des Kudrygebiets sosgen werde. Höhrt der Rüumung des Kudrygebiets sosgen werde. den Stondpunkt stellen, daß der Binn als ausgeführt zu der ben Stondpunkt stellen, daß der Binn als ausgeführt zu be-tracken set, jodald samtliche Kontrollorgane in Tätigkeit seien, die der Plan vorsehe und viellsiche werde man Deutschland auffordern, diesen Beschluß durch Unterzeichnung einer zweiseitigen Konvencion angunehmen.

Boid in Berlin

3 Bertin, 23. Juni. (Bon unf. Berliner Biro.) Der beutiche Botfchofter in Boris, Gerr v. Sofd, ift goftern obend in Berlin eingetroffen, um über seine Berhandlungen mit dem französischen Ministerprafidenten Herriot Bericht zu erstatten. Er bat noch im Baufe bes gestrigen Abends eine Unterrebung mit bem Außenminifier Dr. Strefemonn gehabt, bem er eingehend von feinen Berhandlungen in Bar's und pon seinen Einbrücken berichts herr v. Sofch wird bereits in den erften Togen Diefer Boche n Parls gurudreifen. Es ist angunehmen, daß er über die Boraussehungen für die tilnftige frangofische Bolitit gegenüber Deutschland gewiffe Erffärungen ber Reichsregierung mitnehmen fann,

Gine Entideldung fiber die Militartontrolle fit, mle mir bereits am Samstag beinnten, in ber heutigen Rabinetisfigung enigegen anders lautenben Behauptungen nicht zu erwarten. Die Berhandsungen burften fich noraussichefich noch bis Mitte ber Boche hingieben.

Wie wird das Sutachten durchgeführt?

Der französische Ministerprösibent mirb sich beute über Bruf-fet nach Paris gurudbegeben. Bon feiner Besprechung mit Macbonald wird man eine beschleunigende Wirtung auf den Gang der außenpolitischen Ereignisse erwarten bürsen. Es drängt fest alles der Enischeidung gu. Bisher waren England und Denisch-lang bieferigen Staaten, Die ber außenpolitifden Entwicklung ein tand diese Tempo zu geden versuchten. Hier wie dort sprachen in erster Linke wirtschaftliche Gründen. Hier wie dort sprachen in erster Linke wirtschaftliche Gründen der Mit. Macdonald ift darauf angewiesen, eine Besserung der Wirtschaftlichen Lage, d. h. eine Berminderung der Arbeitslosigseit, zu erzielen, wenn seine Regierung von Bestand sein soll. Und uns in Deutschland brennt die wirtschaftliche Not noch mehr auf den Kögeln. Daher das Bestreben Wacchonalds, durch schleunige Berwirtsläum des Gutachtens des Erzeitschlasses eine neue wirtschaftliche Arundsone eine neue wirtschaftliche Arundsone eine neue wirtschaftliche Arundsone eine neue wirtschaftliche Arundsone un gewind der Sachverständigen eine neue wirtichaftliche Grundlage zu gewinnen, daher die Geneigheit Deutschlande dabet Hand in Hand mit ihm zu gehen. Der Stein des Anstohes von disher immer nur und immer wieder Boincare. Seitdem Gerriot an seiner Stelle liedt, ist dieses Hemmins beseitigt. Alle Staaten haben seht das ehrliche Bestreben, die wirtschaftlichen Katschläge der Sachverständigen zu befolgen, und fo raich wie nur irgend möglich ernft bamit au mamen.

Serriot und Machonald haben fich offenfichtlich in Chequers über ble prattifden Richtlinien geeinigt, die dabei zu befolgen find. Ueber die grund fähliche Frage mar eine Berftändigung nicht mehr nötig. Es handelt fich jeht nur noch barum, eine allgemeine Bereinbarung zu erzielen, wie mit der Durchstüden des Gutachtens vorgegangen werden soll. Der Weg, der vor uns liegt, läßt sich schon mit einiger Deutlichkeit übersehen. Zunächst müssen auf unserer Seite die Borarbeiten für die gesetzgeberischen Wassendenen erledigt werden. Ju einem guten Teil ist das ichon geschen. Die Eisenbahnvorlage ist im Sonderausschüß in zweiter Beiung angenommen, und mon fann schon jest damit rechnen, daß sie eine erdpfiltige Gestaltung erhalten wird, die den beutschen Wilnschen weitgehend Rechnung trägt. Auch das Bank-gesen ift in gutem Fortschreiten.

Einige Schwierigfeisen bereiten vorläufig noch die Bestimmungen über die Ausgabe von Industrie-Obligationen. Hier allt es eine Rösung zu sinden nicht nur für die Ausgade der Gesunschuld, sondern auch, für ihre Berteilung auf die einzelnen Unternehmungen. Doch dosst man auch mit dieser Frage die zum 30. Juli sertig zu sein. Die nächste Frage, die dann gelöst werden muh, ist die: Aus werden Weste sollt das Guiachten prattisch in Kraft gestellt werden.

Borbesprechungen, die hierüber bereits statigefunden haben, geben schon jest die Sicherheit, daß man sich barüber leicht verständigen wird. Man wird zumächst Deutschland mit ber Durchverständigen wird. Man wird zunächst Deutschland mit der Durchsilhtung der geschzebertlichen Maßnahmen dem Bortriet lossen, etwa
lo, daß man eine Berodichledung der Gesese in destimmter Frist
vereindart, eima in einem Zeitnaum von pierzehn Tagen, nachdem
die Gesese worden sind. Im Versause der nüchten vierzehn Tage
mürde dann Frantreich die Aufgaben wirden derzehn Tage
mürde dann Frantreich die Aufgabe er nüchten vierzehn Tage
mürde dann Frantreich die Aufgabe der nüchten, die deutsche
Finanz- und Berwaltungshodeit sowie die Berschtzeinheit im deseizen Gediete wieder herzustellen. Es würden danist alle Epuren
der zwielen Besohert wieder herzustellen. Es würden danist alle Epuren
der zwielen Besohnungshoderden mitsamt der Regiedahn verschinden,
den Die Regierungen würden sich dann gegenseitig in gleichlautenden Roten davon verständigen, daß nunwehr das Gutachten der
Sachvorständigen als in Krast geseht gilt. Danist wöre der Zeitpuntt für die Zurüczieh die Absieht dat, die Konsequenzen in dieser
Weise zu ziehen, unterziegt nach seinen disberigen Neuherungen
und Berscherungen seinem Zweisel. Er such zwar nach Garantien sier die militärische Sicherung Frantreiche, und hat darüber
wohl auch in Ebequers mit Wordonald gesprochen. Doch wird
derührt werden. Mit der Freisassung der Kesangenen und der Zurückderusgen der Ausgewiesenen ist bereits begonnen. Hier wird,
wie wir erwarten dursen, schon vor der Instrakteiung des Gutachtens reiner Tisch verwacht sein. Durien, achtens reiner Tifch gemacht fein.

Es gibt zwei Fragezeichen, die darauf andeuten, daß noch nicht alle Zweisel beseitigt find. Das eine betrifft die Mill-tartontrolle, über die das Kabinett beute endalltig Beschünft affer wird. Das gute Recht, eine neue Generalinspettion abguehnen, ift zweifellos auf deutscher Seite vorhanden. deren Seite aber steht die Gewalt. Das zweite Fragezeichen die zieht lich auf den Reich sing. Wird er die ihm vorgelegten Gesehe mit der nötigen Zweidrittelmehrheit annehmen? Wir hoffen, daß Blückterfühl und Berantwortungsbewußnein die Redeheit chaffen werben, wenn auch zweifelos febr erbinerte Parteiwibertunbe noch gut liberminben finb.

Die deutsich-öfterreichische Anschluftbewegung

Der öfterreichild. beutliche Boltsbund bat Camstag abend feine diesiahrlag Bundestagung im Reichstagsgebäube abat-balten. In langerer Bergtung find für die aufünftige Unicht un. rbeit folgende Richtlinien feftgefent morben: Abiebluft einer Bantonpention awifchen Defierreich und Deutschland, bie Ungehörige beiber Stanten von bent Mus- und Ginreife-Bifum befreit merben follen; Antrage an bie Regierung, Die Rechts. an aleich una amifchen beiden Banbern au forbern und bie sabi-reichen Benachteiligungen in Deutschland anfäffiger Deutsch-Defterreicher in fremben Rechtefragen au beleitigen; ben Ermerb von Reich sangeborigfeit für ble Ungehörigen belber Lanber ju

Unter Befeiligung abbireicher Bertreier ber Behörben fowie ber in Berlin anfälligen beutich-öfterreichlichen Banbomannicaftenverbanbe fand geftern mittag im ehemaligen Serrenhaufe zu Berlin die Bannermeine ber "beutid. ofterreichifden "Lie. dertafet" flatt. Bearliffungstelearamme hatten u. a. abgefandt ber Reichsinnenminister und ber Rultusminister. Rach einfeitenben Bortragen bes "Trompeter-Bofgunen-Chors" erfolgte bie Einbringung ber verhüllten Sichne. Der erfte Barfinenbe ber beutich-öfterreichifden Liebertafel begrufte bie Erichionenen. Die Beiberebe bielt Dr. Rifditer. Darant ergriff ber Oberburgermeifter pon Berlin, Boek, das Wort. Im Ramen des deuilch-öfterreichischen Bollsbundes überbrackte Reichstansaba. Coebe Gruffe und Glodwünfche, Jahnennungt wurden überreicht nomens bes Deutsch-öfter-reickilden billswerein und bes Bereins der Dofterreicher in Berlin. Uniprucen hielten ferner Bertreter bes in Berlin anmefenbeb Steierischen Lieberfranges und ber Gaerlander Sandaemeinbe. Ge-meinsame Bortrage ber Liebertafel und bes Steierischen Gesannvereins, sowie die gemeinsam gelungenen Deutschlandlieder ichtollen D'e

Die Lage in der Pfalz

Die _gefahetiche" Wiffenichaft

Die Kreie Deutsche Boltsboch ich ule für die Bigle in Kai-ferslautern, die in der Zeit vom 5. Wat die 19. Juli Borträge, über vollssophische, religiöse, vollschundliche, vollswirtschaftliche und naturmissenschaftliche Themasa veransialiet, batte zu diesen Dorträge gen auch rechtsrbeinische Dozenten gewonnen. So follte bet Brofesior der Theologie an ber Universität Heidelberg, Dr. Martin Dibelius, am 20. und 21. Juni vier Boriedge über die "Ents Olbeltus, am 20. und 21. Juni ner Borrage über die "Antsfirebung des abendländischen Gessies aus dem Untergang der antiten Melt" balten. Die Einreisersaubnis wurde in der aweiten Hälfte des Mai von der Beschungsmacht die 31. Mai versprachene Entscheidung ausgeber erst am 14. Juni ein. Die Einreisersaubnis wurde abne Angebe von Gründen auf Alebauma der erst au die Gesährbung der die Beschungsmacht auf Alebauma berechtigt. die Gesährbung der Eisbaumasmacht auf Alebauma berechtigt. die Gesährbung der Eisbaumasmacht auf Alebauma berechtigt. die Gesährbung der Eisbaumasmacht auf Alebauma berechtigt. der die Besonumasniacht auf Abledmung berecktigt, die Gefondung der Sicherheit der Belanungstruppen, dei religiös-philosophicken Vartägen doch sicher nicht in Betracht kommen kann. Da in der leiten Selt auch zwei Münch en er Dozenken dem die für Borkäge an den piäluischen Bolksbochichusen gewonnen waren, die Einrelfeertaubnis von weigert wurde, is deweift dies Hallung des kronzösischen Brooknadelseiserten für die Bialz, des Generals de Melt, der für Einrelfegeliche zuftändig lit, daß er und feine Mitserheiter noch immer dies des Wethede verkolden gele des Austiches arbeiter noch immer die alte Methode verfolgen, alle daut i den fruiturellen Beitreb ungen in der Bials nach Möslichkeit au untardrücken. weil er lich noch immer der Julian ilinaibt, die riölzische Bevölterung für den "erhadenen Ausdruck des framölischen Geites" im Wege der logen, friedlichen Durch drin aund empfänglich zu machen. Davon ilt die pfälzische Bevölterung beute mehr dem i entfernt, feitdem General de Meh durch fein Berbalten, sein Solden der Arbeiten und der Prodit fein fein Goftem ber Intrique und ber Luge ieben morallichen Arebit bei ben Pfaftern eingebufit bat.

Die pfalgifchen "Schwerverbrecher"

Rach einer in ber en allifden Breffe veröffennichten Ditteiling folle fich bei ben Bidlgern, bie nach Aufanunenbruch ber Sevaratiften berricatt von ber frangliften Befahungsmacht parafisten berrich ait von der französischen Besahungsmocht wegen Separafisten ab wehr verkatet wurden und sich noch immer in den französischen Gefän an illen besinden, nur um solche Gesangene dandeln, die "Täwere Berbrechen" begangen hätten. Inisäkliche hat aber feiner der wegen Sevarakisenadwehr verhalteten Bistiser sich eines Beroekens, aesaupeige denn eines Berdrechens ichnidig gemacht. Sie haben lediglich in berechtigter Notwehr gehandelt. So bestand das ganze "Berdrechen" des vrotestantischen Kirchensischners Gim min im Germerscheim darin, das er die Schillstel zur Kirchensist an die mitangessonten Arbeiter Köbler und Sindensischen Geschners, die dann die Kirchensische Köblischen Geschners und Geschierken. Diese drei erhiebeten Geschnens und Geschierken. Sin Birt wurde wegen gegerschreitender Koliveistunde mit Gestängnis und Gesch bestraft und überichreitenber Baltzeiftunde mit Befüngnis und Gelb beftraft und ein. Aentamisobersetretar wegen Teilnahme an einer Berlammung ebenfalls. Das find also nach Auffassung ber Arangolen ichwere Ber-brechen, mabrend fie Raub. Mord, Blünberung, Dieb-ftahl ber Ceparatifien rubig bingeben ließen.

Ein Treugelobnis der Musgewiesenen und Berbrangten

Der "Reichsverband der Ausgewiesen und Berdrangten

Berdrängten von Rhein und Anhr" hat gesten aus Kosse an den Reichspräsidenien folgendes Leieurum machtet: "Der "Beichsverdindenien folgendes Leieurum und Ruhr". Sie Kossel. der deute aum ersten Rate seine Bertreier aus 190 Orisaruppen dier verlammelt, sender Ihnen, herr Reichspräsident, seine Grüße in unmandelbarer Treue au Reich, Rhein und Kuhr und erinner sich gemestung ihres größen Wohlwollens, das Sie den Gesangenen und Berdannten sies entdeaundrachen. Wir delten, und bieles Wohlwollen auch seiner zu erbasien, im besonderen auch dann, wenn der Kossungsschimmer einer Kücksehr sich vers mirklichen sollte.

wertischen follte.
Der Reich sprüfident bat mit solaendem Telegramm goanswortet: "Dem Reichoverdand der Ausnewiesenen und Berdrützten von Abein und Ruhr danke ich beralicht für Grüne und Treuegelödnis aus Keimat. Seien Sie versichert, das von mir und der Reichorepierung auch in Ausunft alles mögliche geschiedt, um den, Ausgewiesenen und Berdrüngten zu beisen und ihnen die Heimat wiederzugeden. Ihren Beratungen wünsche ich auten Erfola.

Um die bagerifche Regierungsbildung

Der "Regensch. Mng.", dem der Fraktionsvorlibende der Baverlichen Bolfspartet. Gebeinvat d. eld, nabelteht, ichreibt zur Kteuterung zu a. g. els ist zu halbeite den Kalten Bolfspartet. Gebeinvat d. elde in der der und schild und in Bapern u. a.: Es fei zu haffen, dach mäßbenach der vovarammatischen Seite eine Einigung erzielt werde. Zur personellen Seite wird betont, die Bartet, die den Mimisterwählbenten siehe hellen müsse, fönne lich niemals eines entschehenden Einituftes auf die Ausvahl der Berfonlichkeiten irvendwie deaeden, und zur Berteilung der Minister auf die einzelnen Koalitionsparteien gegen die frühere Koolition aus Baperischer Bolfspartet, der Mittelparteien und dem Bauerndund iel ein Schema voraezeichnet, das dem Stärfeverfätinis der beteiligten Barteien enistreche. Dies dabe lich im veren Landtag nicht perschoben, so dah fein Untaf au einer Rend der ung des Bertretungsschliefels vorliege. Menberung bes Bertretungsichlüffels porliege.

Dorten frangofischer Staatsangehöriger. Wie wir von unter-richteter Seite ersahren, hat der befannte Separatiftenführer Dr. Darten die frangofische Staatsangehörigkeit erworben.

Die Ermordung Matteottis

Roffi ftellt fich freiwillig

Geitern hat sich der von der Polizei verfolgte ehemalige Polizeichef Rossi freiwillig gestellt. Roch seinen Augaden dat er sich in den ledten Tagen in der Köhe Nome verfteckt gehalten. Die verschärften Rachforschungen heiten ihm die Alucht unmöglich gemacht. Kassi hatte sich durch Adnehmen des Buried unseinnlich zu nieden versucht.

Kach bisberigen Melbungen aus Reapel sollen die Aussagen evoler verhafteter Redaktionsmitglieder des Faigistenklattes "Corriere Platians" außerordentlich belaktend für Fillipellt, den gurüngstretenen Unterftsatsselreter Finzi und den Generalpolizeidernde de Bono sein. Die beiden Leute seine von Fillipellt, elle ftanbig über ban geplanten Rederfall und über bie Zat feloft unierrichtet worden.

Der heutige Ministerrat wird sich mir der Reorganifation der nationalen Miliz besossen, die dem Seere eingegliedert werden soll. Dedurch würde sie dem Charaster einer Parteieinrichtung verlieren, was auch noch durch die Unterstellung unter den Kriegsminister zum Ausdruck sommen soll. Die Aufun-digung aller dieser Wassischmen hat im Bande auherordanistisch be-ruhigend gewirkt. Der Küdtritt de Vonos erscheint gewis; bisder beitreitet er sede Wisichald aufs Entlichedenite. Die Anchricht von dem Geständen 20 minis wird de-

mentiert. Fillepelli ift in ben Hungestreit, inte gatt ber opposition ellen Blätter ift im Etelgen begriffen. Der Notidnder "Corriere dela Sern" fit gur Opposition übergetrefen.

Der Rammerprofibent antwortete bem bisberigen Unterftaate. sekretar Fingt auf seine Bitte, einen Untersuchungsausschuß über sein privates und öffentliches Leben der Lepten Isdue eingusehen, daß er dieser Bitte nicht nachgeben könne. Der Erund zu dieser Abs age foll die Antwort der Oppositionsparteien gewesen sein, daß sie sich nicht un dem Untersuchungsausschuh beteitigen würden, weil fie eine umfangreichere Unterfuchung als nur gegen bie Ber-fon Fingis für notwendig hielten.

Amerika und Rufland

Eine Radriditenagentur melbet über bie frangofifden Borarbei-Eine Namerichtengentur meldet woer die franzolichen glotzbeiten für die Wiederaufnahme der Beziehungen und Ruftand und Washington: In volltischen Kreisen glaubt man nicht an einen Wecksel in der Kaltung des Staatssetreibres hundes des vogenüber Somietruksand. Man nehme an, die franzölisch-amerikantichen Berhandtungen bezögen fich auf die Einigung auf den China und Ruftand. Man olaube zu willen, deh der franzölische Borichafter in Wolhington, Juiserand, am 2. Buff nach Franfreich reifen werbe.

Tagung des Vereins deutscher Zeitungsverleger

Besichtigung der Jeppelinwerft

Die 30. Hauptversammfung des Bereins deutscher Zeitungsversieger send gestern mit einem Austlug von Stuttgart nach Artedrichsbasen" und "Hebentwiel" nach medicilindiger, durch rederichten des und regnérisches Weiter eiwas ungünkta Sceinflusten Kundsabrt auf dem Bodense in die Köde von Immensiaad famen, näderten Ach amei Weiglitugseuge vom Kinaseuggebäude Dornier und führten afünzende Randver in der Auft und auf dem Ses aus. Nach der Riefenballe der A e v v e i i n w o of t dis auf den Eindam des in der Riefenballe der A e v v e i i n w o of t dis auf den Eindam der Motoren fertiggestellen, für Amerita bestimmten Luftschiftes. Dr. E de en er dieh die Göste dernich wällsommen und gab seiner Kreude Ausdruck, sie an der Wirfungskäte des Grafen Reppelin begrüßen au tönnen, für dessen Unternehmen sich einmal eine graße nationale Bewegung erhoden kabe, wie man sie ieht wieder wünschen möchte. Dr. Edener teilte mit, das die Greffe rechtzeiten verträndigt werde, sobald die Brodessüde des Lufsschiftes beginnen würden. Kommerziensat Dr. Re v en D um d nit (Köln) dankte sür den freundlichen Entpfang, pries die undergünglichen Berdienste des des und regnérisches Weiter etwas ungünftig Scelnflußten Rundfahr

Kommerzienrat Dr. Re v en Du mont (Roln) donkte sür den freundlichen Empfang, pries die undergänglichen Berdienste des Grasen Zeppelin, der den Bersaller Frieden nicht mehr erseden muste und besundete unter dem überwältigenden Cindrud des Lustschiften die große Freude, zu sehen, was die Schüler des Grasen an deutscher Kunft, Techait und Wissenschaft geleiste haben. Er hose, der hier den Bersaller Berrog zum Aberuch bestimmte holle verseihen und daß die Werft immer neue Ersalge haben werde, das diese und der den Vudm an wissenschaftlichen und technischer Friedenvordeit. Er schloßt dies über der geställicher und technischer Friedenvordeit. Er schloßt des und Ersallschaft und eine Führern und dem Schiff eine gälichte Fahrt nach Umerstat. Begeistert simmte die Bertaumslung in des hoch auf die Zeppelingssellschaft ein und fang des Deutschlass die under Beitung von Direktor Eiser-Stuttgart in allen Teilen güngend verlaufene Tagung.

Badische Politie Aus dem Landtag

Das Gebäudefonderfteuergefet

Am vergangenen Dienstag hatte der Haushaltsausschuß einen Unterausschuß eingesetzt, um auf neuem Wege eine Geundsge sur die immer deingesieht, um auf neuem Wege eine Geundsgese sur deutschaften der die Kaalitians des Gedaussausschußen wieder aufammen. Aber die Kaalitians parteick timmereten sich nicht um die Beichisse des Unterausschusses, sondern es wurde weiter nach einer neuen Einigungsgrundlage geluckdiesen Tanz vollsicht nun die dabliche Koalition isti dald zwei Monaten. Erft tonnien sich die Kaalitionsminister nicht einigen und der Entwurz dies im Soon als mühlam gesiches Kompeomiswert tam es in den Landsung, Und nun wird seit Wochen deriebe Tanz im Haushaltsausschuß aufgeführt. ausichus aufgeführt.

Der größten Bartet, bem Bentrum, murbe non einem Roalitionegenoffen ber Bormurf ber Sabotage bes Befones gemocht. Der Finanzminister mahnte und mahnte, doch endlich einmal zu einem Ergebnis zu kommen, andere Känder hätten ichen seit Monaten die Steuer und würden dei Baden anfragen, ab es für Juli eine Erhöhung beabsichtige, dabei hätte Baden noch gar keine Seeuer. Aber all dies änderte nichts an der Unentsichsieheit des Fentrums.

Man will regieren und hat boch nicht ben Mut, die Gebäude iondersteuer zu machen. Das Jentrum toun teine Einigungsgrund-lage mit der Sozialdemokratie finden und möchte doch das Gefen mit dem demährten Koalitionsgenollen machen. Ju gleicher Jeit ist aber der Landbund kein Agliationsmaterial aus dieser Sacht negen das Jentrum gewinnen tännen und is wird äuglitich darauf geachtet, sich in dieser Kinsicht keine Angeisfspunkte zu geden. So jagt ein Borichiag den andern, däufen sich die Betrachtungen, aber keine wird als endgültige Meinung des Jentrums dingestellt, sow dern alles ist nur vorläusige Ansicht, die noch der nöheren Profunk

un ber bu im Bis ein bu

bedarf.

To wor es auch am Freidag Morgen mieder. Die Beickälisse der Univerausichnisse waren teine geeignete Grundlage. Das Zentrum erflärte die Gebäudessondersteuer könne nur im Zusammenshan a. ge mit einer Neidendersteuer könne nur im Zusammenshan a. ge mit einer Neidendersteuer könne nur im Zusammenshan weder erst Aushebung der desder gedosten Beickfülle über Steuerdessersteun erflärte, hierzu nicht Stellung nehmen zu können, folonge war rum erflärte, hierzu nicht Stellung nehmen zu können, folonge war nicht wisse, wie die Sache lause, u. kindigte Stimmenstaltung und gewirden der Grundlagen eine Auflicht wisse, was sie unachen soll, darm werde erch sie katei lest nach nicht wisse, was sie unachen soll, darm werde erch sie katei lest nach nicht wisse. Was sie unachen soll, darm werde erch sie katei lest nach nicht wisse. Da mit kaust Seinmennthaltungen teine Abstimmung zu Wege geduncht werden son, ging man weiter auf die Gunde nach einer neuen Erundlage. Jest wurde die Zusam den die werde steuer als Seundslage für die Beratung versaht. Der Finnanzunnistet date aus gleich die nätigen Borläsige zur Hand; diese fall die Dessenichten sich eine Gerindischen Geschiehlich wurde der neue Aus zu hand; diese soll die Dessenichten und Gewerbesteuer werden zusammen bedambet, der Steuerbedarf mit gung wie solgt unschrieben: Gedöudesondere und Grunde und Gemerbesteuer werden zusammen debambet, der Steuerbedarf mit gung wie solgt unschrieben: Gedöudesondere und Grunde und Gemerbesteuer werden zusammen bedambet, der Steuerbedarf mit gung wie solgt und zu dieser Zeit den werden.

Denauf wurde der E zeit den Beratung auszusehen und um 1. Ihr zusammen zu kammen. Um 12 Uhr wurde die Beratung auf allifte eine Krogressen der Deutsichen Diesseng zu verschieben. Gepen der Weiterorbeit auf nächsten Diesseng zu verschieben. Gepen der Beiebersteit auf nächsten Diesseng zu verschieben. Gepen der Beiebersteit auf nächsten Diesseng zu verschieben. Gepen der Beiebersteit auf nächsten Diesseng zu verschieben. Gepen der beiebersten der Abei

Um Monton merben die Frontionen wieder Geroten, zum pieten Noof, des dieser Frage und em Dienstag wird der Ausehalter ausfichuft wieder zusammentesten. So geht es num leit Machelle ohne das eines dadei herausfammt, als ein großer Eiertans der Roolitionsporteton.

Lette Meldungen

Berlin, 28. Juni. Rach einer Weldung aus Landon ift der der Cian-Rinie gehörige Dampfer "Clan-Macuniffan" auf dem Wege von Madras nach Marsoon im Juffus untergegan gen. Es wird befürchtet, daß die aus 27 Mann bestehende We-lahung entrimden ist, da die auf die Hilleruse herbeigeellten Dampfe on ber betreffenden Stelle feine Spur von ben Berunglichten inell

* Das infernationale Eljenbahnfransport-Komitee in Chriftiants beenbete am Samotog die Jahresversammling. Un ben Berhand-lungen nahmen 43 Bertreter, darunter auch aus Den tichtant * Berlin, 23. Juni. Die Fallschirmspringerin Mia Schindler fobe zur ließ sich gestern aus einem Flugzeug aus 1000 Meter Höbe zur siehen her die Berhältnisse der Ulendahnen. In dieser Beband Erdboben äffnete, stürzte die Frau zu Tobe. Ihr Mann befand sich in dem betreffenden Flugzeug.

Ich hab ben Ropf. Meine Augen faßien einen gelben Ficke ihnen webe tot. Das war bas Band. Ich empfand es alle felbstverstänblich, bag bas Band ba war.

3d glaube, ich brauchte eine Stunde, ebe ich begriff, baf in ben Bunich fühlte, an Band gu geben. Munutelich murbe mein Blid tiar. Ungefahr zweihunbert Schritte vor mir fcomnte be Brandung. Dos Boot trieb langfam am Banbe variiber.

Das Denten fiel mir fcmer. 3ch mußte an Band. Mijo ruberal Ich ergriff eines ber in ben Binnen hungenben Ruber und bemubbt mich, bas Boot gegen ben Strand zu birigieren.

Mis bie Conne icon tief ftand, batte ich mich auf ungefall fünfgig Schritte an die Allppen herangearbeitet. Bor mir öffte fich die torartige Einfahrt in eine Lagune. Wechanisch pabbelte ich

Es war Racht geworden, als das Boot in das rubige Maffet ber Lagune bineintrieb. - -

hundegebell medte mich. Zwei ober brei Roter bellien mi beiferen Stimmen. Mertwürdig rafch für meinen erichöpiten 30 fand bam ich jum Bewußtfein meiner Bage. Das Boot ichaufelle leichte auf bem feichten Waffer ber Lagune, toum breifig Schrifts oom Strande. Und von bort ichallte das Sundegebell herüber, cogwar ich teinen Roter erbliden tonnte. Ich legte biefer Talfatte feinen Wert bet, ba mich eine tierische Begierde nach Sillust weines Durftes beherrschte. Muhfam kletterie ich über ben Rand bes Booten und fturgte in bas feichte Baffer, wantte, von ber Rubit

des Balfers erfrifcht, dem Ufer zu.

Das Bellen dauerte fort. Zu meiner Rechten erftredte fich
ein Bandanusbidicht dis zum Wasser hinab. Die seuchenderein Bandanusbidicht die zum Wasser besteht weine rangenathnlichen Brildte von auferorbentlicher Grobe reigten melne Begierbe. 3ch toumelte barauf gu.

Irgend eimas Beiches geriet mir por bie Gufe, ich ftraud! und fiel. Ein tierifder Schmerzenslaut ericoll und ich fpurte eines ftechenden Schmerz in einer Babe. Während bas Bellen gut Toben anschwall, raffte ich mich wieder auf.

Die Panbanusfruchte maren toftlich. 3ch frag wie ein Il Bis ein Loch in die Schale und schürfte den Saft. Gefätigt, wurde ich wieder menschenachnlich. Un Ribera erianerte ich mich und an unseren Rampf. Der Gedanke, getätet zu haben, erfüllte mich wiedern. Elber plesseicht fehten bei bei ben ber bestellte mich wieden. Grauen. Aber vielleicht lebte er, ich hatte bie Boffe ja blindling gegen ihn abgebrildt. Ich rif mir bie Jaffe vom Belbe, formit bin Art Sod baraus und fallbe ben mit ben falltiden Friedliche Biemlich geftarft waiete ich gum Boote gurud.

Die Insel der Unsichtbaren

Roman von J. M. Cron

Coppright by Muguit Scherl G. m. b. S., Berlin 1928

(Radbrud verboten.)

Erft nach wiederholten Borbaltungen war ber Sorglose einver-ftanden und gabite. mein Beispiel nachahmend, seine Zwiedaafftlickben. Dann ftredie er fich im Boote aus und war nach wenigen Rinuten eingeschlafen.

Mußerorbentlich abgespannt, mogte ich doch nicht feinem Beispiele zu folgen. Die See ging ziemlich hoch, und ich fürchtete, das Bost tonnte tentern. Um uns Wasser, so weit das Auge reichte, Balfer. Troh meiner neuen Zufunftshoffnungen beschlich mich die Anglit. In Keinem Boote auf der umendlichen Wasserstäde! Wie pieferlei Befohren tonnten alle biefe Soffnungen gunichte machent Das Boot icautelte in einionigem Ronthmus, und ber Anblid ber gabliofen meifen Schaumfamme wirfte fo einschläfernb. Immer unfforer murben meine Gebanten, immer geringer erichienen mir bie lauernben Gefahren . .

Mis Ribera mich wedte, hatte bie Sonne ben Zenit schon passiert. Wir agen. Dann zogen wir die Matrosenanzuge an und warsen die Ströjlingskielber über Bord. Ich legte mit dem Kom-

paß die Richtung feft, und wir ruberten los.

Rad einigen Stunden waren meine Sanbe fo verfcmollen, bag ich bie Ruber nicht mehr führen tonnte. Ribera höhnte und ichmabte Miber auch er legte balb bie Muber nieber, um bie verbronnien Sanbe in ber See gu tilbien. Um öfnichen Sorigont gog eine fcmale Botte auf, von merkwürdig leuchtenbem Gelb. Die See war ruhig geworden, boch die brudenb werdenbe Hibe ließ mich Bofes ahnen. Ich außerte meine Besorgniffe, aber Ribera verlachte meine Ungft.

Ungefähr eine Stunde fpater broch ber Giurm fos. Er tom vom Banbe ber. Wir mußten uns flach ins Boot legen, um bem Unproll bes Windes feine Ungriffsflache zu bieten. Ribera betrant fich aus Furcht. Dann ichlief er.

Während ber Racht ging bie See fo hoch, bag ich unausgesett baran arbeiten mußte, bas einbringenbe Wasser auszuschöpfen.

Sechsumbbreifig Stunden bauerte ber Aufrufte ber Elemente dann trat plaglich Windfrille ein. Mibera folief noch immer, als Selbstverftandliches mich in Cestaunen seizen konnte. Und dann ich bemerkte, daß ich während der Racht den Kampafi verforen rief ich zum zweiten Male — wie das pfeifende Gewinfel eines batte. Ich rüttette ihn woch. Nur allmählich begriff er, was biefer getäfigten Hundes Mang es.

Berfust für uns bedeutete. Geemonnisch ungeschult, war es uns badurch unmöglich geworden, die Richtung nach dem Jestlande ein-

Qualvolle Toge tamen. Mus ben restlichen vier Proviantpor-tionen wurden acht gemacht. Am fiebenten Tage waren wir fo ichmach, bağ wir bie Ruber nicht mehr führen konnten. Und als wir mittags nach bem Reste unserer Borrate faben, fanben wir bas Trintwassersätigen leer. Ribera forberte brilot ben Rost meines

Rumes. Ich gab ihm bie Stiffte bavon. Bahrend ich ein Stilleden Zwiebad mit ber toftbar gewordenen Gifffigfeit beseuchtete und ben Reft verftaute, foludie er feinen Teil fofort hinab, und feine blutunterlaufenen Mugen fuchten gierig meine Flofche. Erft fchimpfte er. Mis bas nichts fruchtete, bebrobte er mid mit bem Ruber.

Dann gog ich bie Biftole. Irgenbetwas in mir beifchie ben Morb. Ich mußte mich meiftern, es bei ber Drabung bewerben gu laffen. Ribera fcbleuberte bas Ruber ins Waffer; bann marf er fich nieber und ftobnte.

Eine weiße Sonnenglut glafte auf bem bleigrauen Baffer. 3ch fühlte meine Zunge mie einen Fremdförper im Munde, und jeden Bulsichlag empfand ich als dröhrenden Schlag auf den Schädel. Bei nölligem Wachsein plagten mich Halluzinationen. Ribera war ftill geworben und lag mit merkwürdig verfrümmten Gliedmaßen vorme im Boote, während fein Kapf über Bord hing. Zufällig fam mir ber Gebanke an das weggeworfene Ruber.

Ich suchte es. Schmerzenden Muges suchte ich es. Es war fort. Ich zwang mich zu geordneter Ueberlegung. Wir erseben affo. Irgenbeine Meeresftromung trieb uns. Aber fein befreienbes Gefull entiprang biefer Ertenninis. - -

Mis mein Ropf hart gegen eine fcharfe Rante fclug, erwachte ich aus quolent traumhaftem Schlafe. Es wöhrte einige Augen-bilde, bevor ich bie Situation erfaftie. Ribera molite mich über Bord merfen. Eines meiner Beine hing icon liber bem Boots-ronde. Wahnsunigste Todesangst umfrallie mich. Ich jog bie Pistote und brudte sie auf den Körper vor mie ab, zweimal, viermal. Bor mir ein ichwerer Fall. Dann umfing mich wieber bie

Irgend jewand fchrie nach Waffer, Das fam mir merkwürdig vor. Einen Augendild späterte wunderte ich mich, daß so etwas Seibstverständliches mich in Erstaunen seizen könnte. Und dann

Der "Kunde"

Bilder von der Landftrage - Wanderarbeitsflätten - Der Schnellaufer - Der dufte Kunde Der Sucher - Der Spediager - Deutsche Spezialitäten Der Brieffchreiber

Der "Aunde".

Die "Boefie ber Lanbstrage" icheint zu erwachen. Der arme Moifenbe" in seinen vielen Spielarten ericheint wieber auf ber Bilbilache. Die Derbergen fullen fich mit Rittern ber Chausee, bie gun Brit ber Bebensmittelrationierung ein gar Magliches Dafein als Arbeiter" gu fubren gegtoungen maren, bo ihnen auch ber reichfte Arbeiter" zu führen gezivungen wuren, da ihnen auch der reichte Bauer sein Stüd Brot verabreichen wollte. Und gar zur Ariegszeit, da war es vollends nichts mit dem Lippeln. Mancher Kunde mutzte sicht des Ruchads den Tornister schleppen und Gewaltmäriche machen, hatte er es auch verstanden, sich längere oder fürzere Leit zu drücken, einmal hatten sie ihn doch gefaßt und es hieß einzuchen. Trop der überaus ichlechten Konjunktur dat es auch während der Kriegszeit "Handwertsburschen" gegeben, aber sie waren nur spärlich zu treffen und führten ein wadres hundeleben.
Der Roschund ist ein Wensch der zu lieht in der West umber

Der Bagabund ift ein Menfch, ber es liebt, in ber Welt umber-zustreifen und nicht zu arbeiten, ohne hierzu bas nötige Gelb zu beliten. Deutschland und Cesterreich haben für die fahrenden Ge-

Wanderarbeitsfätten

Wanderarbeitsstätten
eingeführt, auch gab oder gibt es noch Stade. und Dorigeschenke, die den Iwed hatten, die Kunden von dem Setteln unabhängig zu machen. Aber sowohl die Verpflegestationen, als auch die Geschenke, ganz abgesehen davon, dah sie sur solche, die lange Zett aus der Arbeit waren, große Gesadren bargen, reichten nicht din und her, und es wurde doch gestoderen darzen, reichten nicht din und her, und es wurde doch gestoderen darzen, reichten nicht din und her, und es wurde doch gestoderen darzen, des siedeten, stundenlang im Wosdesschaften zu traumen und langsam, mit dem Winden im Müden, auf der Chausse dingutrotten Auch war im Sommer in einem Deu- oder Stochhausen ein luftigeres Bennen, als in der dumpten Stude der Station. So erfüllten diese wohlgemeinten Einzichtungen, mit denen gewöhnlich auch ein Arbeits nach weis derbunden war, ihren Zwed nur sehr mangelhaft. Aurz und gut, wer eben nicht arbeiten wollte der sand immer Mittel und Wege, der polizeiligen Kontrolle ein Schnippschen zu schlagen. War eine gewisse Leit verstrichen und die lehte Arbeitsbeicheinigung "brummte" nicht wehr, dann genüchte in den meisten Küllen der "Bemühungsschein" eines gütigen Meisiers, auch wohl der Stempel eines Arbeitsnachweises, und es sonnte wieder sechs Bochen gelaufen werden. djen gelaufen werben.

Man unterscheidet unter ben Runben' eine Angobi Spielar-ten, ble wesenlich bon einander abweichen. Da ift guerft

ber Schnefläufer,

ein blutiger Dilettant, der sich noch nicht zu beiteln wagt, und, ichen und überflüssig, vorsichtig, gerade dann von der Volizei erwischt wird, wenn er in seiner Kot irgendwo ein Stüdchen Brot sechtet. Er läuft von einer Kerpflegsstation zur anderen, kommt im seiner Kleidung auf den Dund, und sein Reister stellt ihn wieder ein. Er kommt erst dann wieder auf einen grünen Zweig, wenn er es gelernt hat, sich Schuhe und Kleidungsstüde zu sechten, um als Rensch zu erscheinen. Zu einem richtigen Fechten, um als Rensch zu erscheinen. Bu einem richtigen Fechtbruder wird er es niemals bringen. Gewöhnlich sind auch seine Kapiere in trostloser Unsernaufhin verhaftet.

Dann kommt

Dann kommt

Der "dusse Kunde".

Te ist immer sauber gesteibet, krögt Kapierwälsche und hält barauf, daß seine Absäde gerade sind Dann nichts ist einem Kunden gestäprlicher, als abgelatschie Absäde. Bon weitem wissen Kunden gestäprlicher, als abgelatschie Absäde. Bon weitem wissen Kunden gestäprlicher, als abgelatschie Absäden. Die Bapiere sind in gutem Zusand. Länger als höchstens 14 Tage ist o ein Bruder niemals aus der Arbeit, und wenn er gleich seinen leizten Reisten nicht mehr kennel. Die keinen kieden fallschen Stempel mit irgendeiner Firma, auch wohl einen städischen Kollzeilendel, mit bessen Filma, auch wohl einen städischen Kollzeilendel, mit bessen der Beligeibeamte dat in den veilands meisten Källen nicht die Zeit, die Kapiere, und mögen sie deht auß meisten Källen nicht die Zeit, die Kapiere, und mögen sie wihn nuch so berdächtig vorlommen, auf ihre Kicktiaseit zu prüfen. Der "dusse Stude kapite hat immer eiwas Geld, läust ganz gern einmal eine Sirecke, sährt aber lieber mit der Kahn. Auf den Törfern dats er sich nur wenig auf, böchsens einmal ein Kiriagessen wird gesochen, aber der Krarrer delucht. Sein Betätigungsselle ist die Stadt. Dort wird Hand einem gewissen Schäufen sie Lächer und dabei nach einem gewissen Schäufen, Läden seistraft und dabei nach einem gewissen Stikase und dabei kand einem gewissen Stikase und dabei nach einem gewissen Ensten den kannerschaft und dabei nach einem gewissen auch kerlamen Sandwerfstiels zweissenwichten des Beichen als Klempner, als Licher uswei genau, wie er ausgutreten dat, ab eine denner den weisten genau, wie er ausgutreten dat, ob eine denner den weisten daren der Ken der, Liebe Bard. Der Dusse er ausgutreten dat, ob eine denner der weisten daren der weist genau, wie er ausgutreten dat, ob eine denner der weisten daren der Berden daren daren der Berden daren

von Paris, wo sie mit seinem Ohr den Deutschen Seraudssinden und dann "schmalmachen", ganz abgesehen von der Schröpfung der deutschen Hilßvereine. In Mom verleben sie wie in Genua und Florenz berrliche Tage, und in Kairo und Konstantinopel sind sie wie zu Hause Es semmt vor, daß diese Sorie Lagabunden nach ihre Intessigenz Bandern zu geordneten Berhältnissen zurücklehrt, denn ihre Intessigenz bewahrt sie vor völligem Zugrundegehen.

Dann tommen gefahrlichere Burichen,

die Briefichreiber.

Die legen sich in einer Stadt fest gehen ichabig elegant gekleibet und beläsigen alle möglichen Leute mit Bettelbriesen. Sie haben nang ausgezeichnete Vapiere, auch Krankenatteste, sogar jolche aus Jreenanstealten und werben frech und unverschämt, wenn sie mit neringen Beträgen sedecht werden. Auch legen sie sich gern ablige Ramen zu. Wit Verachtung bliden sie auf ihre diese Kategorie streisenden reisenden Kausmannskollegen, "Such er" genannt, berach, die auch gerne etwas mehr als einen Bagabunden aus lich machen und die Bureaus und Kausmannskaden heimluchen. Kausselleute auf der Landstraße kommen selten wieder auf einen grünen zweig.

Die lette Rategorie ichlieft biejenigen Bettelleute in fich bie unter bem Gammelnamen

"Spedjäger"

bekannt sind. Das sind alte Bagadunden, die nicht mehr arbeiten können, weil sie es niemals gelernt haben. Sie gehen den Städten aus dem Wege, man siedt sie selten auf den Berpslegsstationen, saum daß sie einmal die belaufene Oterstraße frenzen. Sie wandern den Dorf zu Derf, wissen genan die Gepflogenheiten der Gendarmen und die Einfeilung ihrer Dienstgänge, sennen alle Bauern und Bäuerinnen und stälessen im Genflössen im Stall oder in den Bethalen im Stall oder in den Bethalen milden Bennen und Bäuerinnen und ichlafen in Gesthöfen im Stall oder in den Feldscheunen oder ouch auf nur ihnen bekannten wilden Pennen. Ran trifft sie häusig in der Lineburger Heide, aber auch sonst sind bin, sie mögen den llebermut dieser Kerle nicht, Auslige und geben sie nicht diese Leute, sinden sie sich ührer drei und dieze abends in der Benne zusammen und tauschen ihre Erlebnisse aus. Die Schnaps-slasche, die man bei den anderen Kategorien selten sindet, wird dei ihnen nicht leer. Das gedettelte Brot und den Speck versaufen sie gegen Schnaps oder als Hühnersutter. Sie lieben es, den "Dandwertsburschen" alten Stills dadurch hervorzusehren, als sie soit stels einen "Berliner" mit sich führen, in dem sich aber kein Wertzeug, sondern nur alte Lumpen besinden. Sie bersommen in urgendeiner "Seewinde", d. h. in einem Kransenhause, oder im Arbeitshause, oder im Arbeitebaufe.

Dann gibt es noch Handwerfsburfden, die nach Bollenbung ihrer Lehrzeit einige Tage laufen, bon Berlin nach Ham burg oder bon Dresben nach Chemnis. Das ift ihre gange Reife. Rie wieder betreten sie die Landstraße. Sie baben die Rafe boll. Mie wieder betreten sie die Landstraße. Sie haben die Nase boll. Aber gerade die missen am meisten zu erzählen von dem frischen und klotten Leben, das sie während dieser drei Tage gesührt haben. Dabei konnten sie gewöhnlich vor Junger nicht kaufen. Das sind die deutschen Kunden, die Renissen, die beute noch die Landstraßen bevölkern. Im allgemeinen harmsoses Volt, das komm einmal einen Diedstahl begeht. Der amerikanische Leramp" ist gesährlich, der französische Wegelagerer gleicht einem räudigen Hunde, der russische Wegelagerer gleicht einem räudigen Hunde, der russische Vettler winselt und heult den ganzen Tag, der deutsche Kunde ist ein Tap für sich. Zu beneiden sind wir aber destwegen nicht um ihn. (Rachbrud verboten).

Landwirt Schaft

Stand ber Reben in Baben Mitte Juni

Die soft täglichen Gewitterregen haben die Ausbreitung ber Veronospera gesördert. So ist es nicht aussallend, daß nun diese Arantheit überall ausstritt, besonders dort, mo nicht rechtzeitig gesprit wurde. Die Heuwürmer sinden sich wieder ein. Die Motten des redseugten Wisters stagen nach Ansang Junk. Beider haben auch ichon wieder Haufeng Junk. Beider haben auch ichon wieder Hapelweiter in der Ordenau, besonders in Durbach und Oderlirch schweren Schaden angerichtet. Das Unweiter richtete an den Reiden einen Gesamsischaden von emia 300 000 Goldmarf an. Beider ist der Samenansan nicht in allen Weinbaugebieten glinzig. Am wenigsten befriedigt der Ansag am Gutebel, wohl insolge der großen Erkräge und der unglinzigen Witserung im Just letzen Jahren, also zu einer Zeit, in der die Fruckkanlagen geschalsen werden.

Der Rebenffand in Unterfranfen

gibt zu großer Songe Anich. Bei dem Frost in der Racht zum 31. Dezember 1923 mit 26 Grad Käste ist alles Hose, das nicht durch Schnee geschützt war, erfroren. Die verschonnten Reben wohlt aufgetrieben, zeigen aber teine Ansche, was auf das nicht ausgereichte Hos zurüczusübren st. Insolgebessen ist für 1924 nur ein sehr klein er Herd zu erwarten, zumal seit einigen Tagen die Beronospera start ausgricht.

Städtische Nachrichten

Steuerftundung und .p andung

Die oft vorzweiselte Boge, in der sich gegenwärtig die Handelsbetriebe insbesondere auch im besetzen Gebiet gegenwört den steuerlichen Ansorderungen besinden, hat den Zentralverband des Deutschen Großhandeis veraniaßt, beim Reichssinanzministerium im Sinne einer Erweiterung der Stundungsmöglichteiten für die Finangamter vorftellig zu werden. Der Reichssinanzminister hat nunmehr unter dem 6. Juni einen Erich an die Landorsinanzümter gerichtet, in dem zu diesem Antrag solgendermaßen Grellung genommen wird:

Die Finanglage fei noch immer fo, bag Reich, gender und Go-meinden auf regelmäßig fließende Steuereinnahmen angewiesen sein, wenn nicht die öffentliche Wirsichaft und damit die Wahseien, wenn nicht die öffentliche Wirtschaft und damit die Bahrung abermals in Gefahr gebracht werden solle. Der schweren Betostung, die in der gegenwärtigen Ausbringung der Steuern liegt, müßten sich alle Berufsltände unterzieben. In dem Erlaß wird als-dann mörtlich wie solgt sortgesahren: Diesem Grundgedansten, an dem undedingt festgehalten werden muß, steht nicht entgezen, daß im ein-zelnen Halle auf Antrag teilweise oder vollständige Stundung werden auf einen beschränkten Zeitraum gemährt wird – dann nämlich, wenn glaubbast gemacht wird, daß Littel nicht flüssig gemacht werden sommen, und wenn die Ber-äußerung von Betriedes mitteln entweder die Aufrecht-erdaltung des Betriedes gesährden würde oder nur zu Preisen er-solgen könnte, die außergewöhnlich ties siegen, daß den Steuerpsichtigen damit ein weit über die bezweckte Steuerbelastung hinausgehendes Opser auferlegt wilrde.

Sier liegen auch die Gren gen für die Pfändung. Es fant teine Rede davon fein, daß Pfändungen allgemein unterbleiben sollen. Denn schon im Interese derfenigen die — wenn auch unter Opfern — ihre Steuern punttiich zabien, muß für eine möglicht gleichmößige Einbringung der Steuern gesorgt werden. Bevor eine Bfändung erfolgt muß aber, insbesondere dann, wenn Stundungsamitäge vorliegen oder die Unmöglichkeit der Zohlung gestend gesmache mirt gemilkenhaft genrift werden, ab eine der gebend gestendere wird, gemilkenhaft genrift werden, ab eine der gebenderennten anitage vorliegen oder die Unmöglichteit der Zohlung gettend ge-mache wird, gewissendoft aeprüft werden, od eine der obengenand ge-Boraussehungen — Gesährdung der Aufrechterhaltung des Betriebs oder Beräußerbarkeit von Betriebsmitteln nur zu Breisen, die dem Bflichtigen billigerweise nicht zugemutet werden können — vorsiegt. Erst wenn sestgestellt wird, daß diese Boraussehungen nicht bestehen, darf zur Pfändung geschriften werden.

Aufwertung der Sparguthaben und Stadtanleihen

Die vereinigten Berbanbe: Soupverbanb ber Mufmer-tungsaldubiger Mannbeim 1 und ber Snpotbeten-alaubiger- und Sparer-Schuhverband für bas Deutiche Reich, vereinigt durch bie Zentrale Bertin, baben an bie Stadtverordneten ber Stadtgemeinde Mannbeim nachstebendes Schreiben gerichtet:

Der Hausbaltvian der Stadtgemeinde Mannheim für das Jahr 1924 steht zur Beratung. Die unterzeichneten vereinigten Berbinde Mannheim und Umgebung, die 6000 eingeschriebene Mitalieder ver-treien, sowie Millionen durch das aleiche Schicksal betroffene schuldlos aewordene Urme und Entrediete richten an Sie die Bitte, im Bürgeraussichuk und an den auftändigen Stellen darauf dinauwirlen, dak für die Einleger der Svargelder sowalt wie für die Obligationäre der Stadianseihen ausreichende Beträge sicheraestellt werden, damit der Ainsendienhen ausreichende Beträge sicheraestellt werden, damit der Ainsendienher Sparkassen des deutschen Keiches dahen nich arundiäntlich für eine wesenliche erhöhte Auswertung verdürgt, als die dritte Steuernotverordnung vorsieht. Die Sparkassen des deimatlichen Landes, Bsorzheim, Rastatt und Weinheim, daben ebensalls Belchlisse dahin gesaft. Die zu mindestens morglisch werden des Bervills dum a der Stadia em ein de, ihre besten Werder, die Bervillst dum a der Stadia em ein de, ihre besten Werder, die Beit ihres Lebens gesont baben, nicht im hohen Alter leitzen Endes verdungern zu lassen, hebt wohl außer allen Aweisel. Durch bedeutende Wirtschaftler und Börsenlachseute, die sich unserer Reinung angelchlossen dum der Beinkassells wirte Steuernotverordnung zum arökten Teil bervorgerusen werde. Dir sehn den volleren dern Ambier Ritteilung dierüber entgegen, wie sich Ihre Prassen zu dieser dern Ambieser Reitellung dierüber entgegen, wie sich Ihre Prassen zu dieser Debeutenden mirtschaftlichen Frage und zu den Wünschen unserer Reiseler delte. as geworbene Urme und Entrechtete richten an Gie bie Bitte, int

Johannistagzauber

Bon Ernft Edgar Reimerdes (Celle)

Das Siegessest des Lichtes und des Ledens, der Johannising, Sommersonnenwende, ist schon in älbesten Zeiten ein Tag höckster Lust und Freude gewesen, verschönt durch zahlreiche Bräuche. Ihr lehter und tiesster Sinn war Dant gegen die Sommengotibeit dasse. Ihr lehter und riesster Sinn war Dant gegen die Sommengotibeit dasse. Ihr lehter und riesster Sinn war den Kröste ans Licht gedracht und die Saaten wachsen und gedeichen ließ. Die christliche Kirche schuf daraus ein Fest zu Ehren Johannis des Täuters; die alten Kräuche aber überdauerren die Jahrhunderte und blieden zum Teil die auf undere Zeit erhalten. Katurgemäß spielte deim Sonnwendsest die Pflanzemwelt eine wichtige Kolle. Ein geheimnisvoller Jauder richt darm auf ihr und uralter Wunderglaube erwacht. Groß ist die Jahr der Kräuter und Blumen, die mit dem Tage in Verdindung stehen, das Voll neunt sie meist schichtung Johan nis fraut und

und Schönheit ber Maffe, bas fabelhafte dorifde Befühl biefer Meniden. Richt nur weil wir fie faum aussprechen, geschweige benn be-halten fonnen, interesiteren uns die Ramen ber Ausführenden nicht

Selbst bie Fuhrer merten wir uns nur als Symbol für bie Sade, bie Gefamtheit. Do ift in Deutschland bas Theater, beffen Chor nicht bes

Schroden jedes eithetischen Lubörers fir? Tairolf kam auch mit Chorr aber fein Chor war gusammenge-fellt aus durchineg ausgezeichneten Solomitgliedern, die jeder für ich eine kleine Prachtlestung boten ohne irgendiote aus dem Rab-

men bes Cangen herauszutreten. So gab er "Girofle-Girofle, bie alte Operette in modernem Gevande, jo gab er die "Salome" erschütternd die in die Winen und Rasten des lehten Dieners, der dem Tange des Weibes gusah.

Wo ist da Starfollem?

Sier ift ber Ort, wor wir fernen muffen bie Berfon einmal gering eingulchaben gegenüber einer Sache.

Und jo wie die Menichen, fo ichaffen fich biefe Ruffen auch ihre Umgebung. Bir fichen und gimmern und Bubnenbifber gurecht nach Stillen und neuen Methoben, noch tollen Methoben und metho-

Bei den Ruffen find es bie Menfefen, die ben Raum noch ibrem Beien bauen. Ilm alte Borte gu bringen; es ift ber Geift, ber fich ben Rörper baut. Der Geift. Richt bas Experiment

Diefe Ruffen experimentieren nicht. Gie fpielen fic. Aber chriid und gang

Das padt, Das ift Kunft. Das muffen wir lernen. Bir geben manches, geben eiwas, geben Experimente. Die Ruffen geben alles: fich. Mario Mohr

Auch der zweite Angriff auf den Mount Evereft abgeschlagen

Bie ber erite, fo ift auch ber gweite biedjahrige Angriff ber himalaja-Expedition auf ben Rount Evereit abgeichlagen worden. Der Bericht, ben die Linnes veröffentlicht, it aus bem erften borgeschofenen Lager abgefandt und vom 26. Mai batiere. Er ergabit in bramatifder Weife, wie ichwere Schneeftiteme und unhetmlicher Frost auch ben zweilen Boritog gegen ben Gipiel bes Mount Eperest vereitelten. Die Spipo fonnte nur bis zum vorge-ichobenen vierten Loger vordringen, d. h. bis zu einer Stelle, bie Bei ben Ruffen padt uns wieber bie Birffamteit, Fahigfeit icon bon ber Expedition bor givei Jahren erreicht und überfchritten

Brite: Bon wie vielen wirst du geschätzt? Bon welchen Perlonen wirst du geslecht und mit welcher Treue? So fannst du dir
eine Borstellung von deinem eigenen Berte machen.

3 schotte

Die Russen

Briten

Die Russen

Berte machen.

3 schotte

Die Russen

Berte machen.

3 schotte

Die Russen

Berte machen.

3 schotte

Das still in Kurze viel, ichen und stolz gesagt.

Micht nur das Kand, seine Wenschen, seine Sitten, sein Wohl und Webe almet durch diese Kunst zu uns, und das ist es, was sie schiedte und predigte, das war sein Jarialerischen, gesallichen, gesallichen gesallichen vom reinsten Wassen, ein nichtschen der politischen Verwartsderingen gesallichen vom reinsten Basiser, ein nichtsche Mord die Schiffen Gestlichen Schiedter Boden, der nicht das allein macht den großen Erfolg bei und and.

Best son Ausges ihrer Einsachkeit. Aus unwüchsiger und berder Krast entsteht dier alles die darum derb und krast au wurfen. Es ist ein gestlichen, gesellschaftlichen oder politischen Borden der Boden, der die Menegung, die mit einem Jurid michts zu ihm hat. Borden das allein macht den großen Erfolg bei und and.

Best son Ausges lacht, deer das Aunften Stuffen. Aller gesalleich die Scale des Kunst zu uns, und das ist es, was sie lacht nur das und wegen über Schiedten. Es ist ein gestlichen, gesellschaftlichen oder politischen Rechten. Es ist ein gestlichen, gesellschaftlichen der Schiedten Gestlichen Schiedten son erfolgen Erfolg bei und and.

Best son Ausges lacht, deer daußt. Aller gesallein. Es in welchen Schiedten der Schiedten schiedten der Schiedten schiedten der Schiedten schiedten der Schiedten schiedte auch uns brängt es beute wieder "borwaris gur Ratur", brangt es su einem Menichen, ber allen Komfart und allen Ballait bes swan-Gelben Jahrhunderis abgeworfen bat und pur Menich ift, Astur

Der misperstandene Riediche, der unserer Space den Stempel in Mollen und Willen aufpengre, hat Schiffbruch gesitten und der wäre Riedsche hat gestegt. Der reine Treib dominiert. Dann je-der Treib ist rein, solange ihn nicht die Kultur mit schwüler Sinn-ichleit derseucht.

Die suchen heute auch in der Kunft wieder des Aeine, Bioge, bodie, experimentios die Ratur ofme alles Trum und Tran. Und deshald findet unfer öftlich gerichteter Sinn so großen Gefolten an den Ruffen, deshald finden die Ruffen dier nicht nur Tür und Tor, sondern auch Gerz und Berstand offen für einen froben billitäten Ginner Gude der

feiflichen Gingug. Auch wir in Frankfurt haben die Wellen dieser Flut verspürt. die der Oper erledte nach "Boris Gulunew Wufforgölfts lehte, den Rimoko-Korjakoff beendete und orchestrierte Oper "Die Fürsten Sowinske" ihre Uraufführung. Tatroff kam mit seinem "entstellen Theater" ins Reus Operettentheater, Duban Torzoff kalle seine Truppe im Reusen Theater doc, man sah Tänzerinnen, Ballette Gerine Aruppe im Reusen Theater doc, man sah Tänzerinnen,

Ballette, Barieteenummeen, Sanger und nun auch — endlich — im Reuen Operettentheater der berühmte "Elaue Bogel. Und alle diese fesselsen, rissen mit, begeisterten und wecken eine liele, fast undewuste Sednsucht, die sich schwer erklären löst. Mober fommt bas? Bas wollen biefe Ruffen? Bas bieten

3. Jufonn, ber fünftlerifche Beiter und ausgezeichnefe Con-Remtier bes "Blauen Bogel" bat es in ebenfo ireffenben wie foliditen Morten gelagt.

Es war eima folgenbes: das wir Inan bringen ist ebensobiel und abensowenig wie Lad Läckeln einer schönen Frau. Es ist das Läckeln der Kunst. Und weil wir Ihnen rossische Kunst bringen, ist es das Läckeln der

Temperament und einer frillen, tiefen, refignierten und refignieren.

Diefer plösliche Wechfel, ber ben Eindrud des fliehenden Le-bens, diefes ewigen Gebeimniffes, das die alten griechischen Natur-philosophen ichen entbedien, noch verftärft, diefer Wechfel ift allgewein stawisch und und Denticen zumeist aus ber Musik bekannt. Ob es nun die einfachen Weisen des Kinto, des aftatischen Chitaerfaufers sind, die jamermitigen, oft in wilden Schnerz ansbrechenden Lieder der Burlaki, der geknechteten Urmen, die an Strikden die Schiffe wolgaaufwaris zieben, ober Weifen der ruffischen Bauern und Kofaken, ob fie in Kneipen, in Bergen, auf der Strafte oder im Salon ertonen, ob es ernstere gehodene Ruft ift, das ift gang gleich, überall dringt das Wesen und das Wesentliche dieses

Die Eroge bes Banbes, bie Meinheit bes Menichen; die Dacht und Willstir bes Starken und die bergweifsungsvolle Ohnmacht der Unierdrücken schaffen dieselsten Gegensähe wie die Ratur in ihrem grandiosen Wechsel und der Mensch in seinen Leidenschaften. Diese Gegensähe alle überbeidt und bereint die Kunst, die überall das Wahre und das Ergreisende sich zu eigen macht und

Gei es, baf wie biefen faben Dechfel ber Temperamente auch in und - nur unterbrudt und verififoffen - fpuren, bag wir und nach ihm febnen, er ift ber Musbrud einer Ratur, wie fie uns

Und biefe Ratur lagt auch die Moffe gu ihrem Rechte fommen neben ben Gingelmejen,

Be mehr wir beute praftifch und politifch uns auf bie Daffe einstellen, beiso weniger laften wir fie ibeell und fünftlerisch gie ihrem Rechte kommen. Ueber bem höchsten Glid der Erbentinder, der Berfonsichkeit, haben wir das Element, aus dem wir diese Berfonlichkeit, haben wir das Element, vernachläsigt, vergeffen, unierbrudt.

ge na

mö 280 fen

gui dra fra

Bender of the Control of the Control

数点

Johannisblume. Um meisten befannt ift das Jahonnistraut (hyperis barfs anzuschen, also preisauszeichnungspflichtig sind, während werdennaucht. — Wegen Rube it den a gefangten in Werte von über 25 Pfg., Zigareiten im Werte von über 25 Pfg., Zigareiten im Werte von über 25 Pfg., Zigareiten im Berte von iber 25 Pfg., zigareiten im Berte dunterten Bermendung fund. In den Schuch gelegt, sollte es bewir-fen, daß man die weitesten Wege ohne Ermüdung machen konnte. Heute noch bedient man sich seiner, wie auch der Glaube keineswege Heute noch bedient man sich seiner, wie auch der Glaube teineswege versumzenden ist, daß an seinen Blüten und Wurzeln in der Johannianacht das Blut des enthaupteten Täusers sichhar wird. Die Kriepsleute rieden einst mit dem Saft des Krautes den Finntensquiein, da sie alen der dam sehr dahr ein, da sie alen der dahr ein der Late der Schule ein der Freiter der Schule gegen Krantheiten Johannistraut freuzweise an das Freister, in Ostpreußen sowie im Erzgebirge hängt wan es in der Siube auf und am Riederrhein wirft man Büschel danon aufs Dach, damit das Raus von Kreuer bewahrt bleibt. Jaus por Feuer bemohrt bleibt.

Jaus por Heuer bewahrt bleibt.

Rehnliche Eigenschaften wie dem Zohannistraut tagt man z. B. im Hurz dem Karntraut mie dem Zohannistraut tagt man z. B. im Hurz dem Karntraut und hort Zohannisblume genannt. Der Same, in der Iodannisnacht gefunden, foll Zaubertraft besitzen, untichtbar wachen, Glück im Spiel bringen usw., deswegen dieh er im Blittelairer Winschaftens. In Süddeutschaftand knüpft sich daran der Gläube, daß er ewige Zugend verleiht und dah mit leiner Hills Schähe gehaben werden fannen. Die Wurzel des Jachtrautes desigt angedich ähnliche Kräfte, wenn sie um die Mittagskunde des 24. Juni ausgapraden und an der freien Bust getrochtet worden ist, abne daß ein Sonnenstrahl sie trat. In Westflasen nennt man den Mauterpfesser vielsach Johannistraut, in anderen Gegenden Donnertraut und glaubt, daß seine am Morgen des Johannistages ausgapradene Wurzel gegen den Blit schühe, sie sindet auch als Hellmittet assen Hurzel gegen den Beitendung. Zu den Kauberblumen des Iodannistages gehören schüften und Ernt i.a. deren Risten und Weitzeln. an 24. Zumi aepflückt, die Felder vor Hapelschap das Hausen der Kraut (Johannistages aehören sichten und Kraub en fraut (Johannistages ort Blipfällag schühen sollen und Kraub en fraut (Johannistages) werden des Bohannistages gewillickter Wurzel man einst Lähmungen und viese andere Krantspeiten beiten zu fönnen glaubte. Wundertralt mah man ehemals auch dem Bellen zu fönnen glaubte. Wunderfrait maß man ehemals auch dem Joban nis wasser beit ein am Gonnwendlade genommenes Bad sollie besonders beilträftig sein, wie man von dem am frühen Rargen gesammelten Tau glaubte, er vertreibe Gommersproffen und verseihe Schönheit und dugendrische.

Mancherlei Bräuche sind auch aus dem Feiber- und Sonnentul-tus des Jestes hervorgegangen, in delsen Mittelpunft einst das Sonnwend der Johannistener siand, das heute nach u. a. in Bapern, Thüringen. im Schwarzwofd, im Sawerland, am Khein, in Schessen, in der Brandenburg sowie in Ostpreußen entzündet wird. Rach altpermanischem Glauben hotte das Sonn-werdeuer reinigende, säuternde Kralt, es vertried die Gester und Dämonen und schüpte Menschen und Viele voor Kranssen. — vor Mitande an den Schamissanden ist von verwissische Metstänzung Glaube an ben Johnniszauber ilt irag neuwistlicher Auftlärung immer noch nicht völlig verschwunden, und weim des Bolf an den uralten Bräuden bängt, io ehrt es nur seine Bergangenheit. Innisags Bersenten in aligermanisches Wesen sam viel zur Gesundung ber franten Boltsfeele beitragen. (Rachbr. verb.)

* Ernannt wurden Professor Dr. Josef Münch en der Ober-vollschile in Bruchsat zum Diretior baseihit und die Oberrevisoren Ernst hübler in Waldshut, Karl Dörzbach in Wosdach Wilhelm Engelbardt in Korlsruhe, David Hummel in Kehl, Guston Bey in Bahe und Wolf Barth in Sinsheim zu Revi-

* Berfetst wurde Amimonn Abolf Mand an bas Begirts-

" In den einstweiligen Aubestand verfeht murbe Bermaltungsoberinfpettor Rubolf Arauth beim Begirfsamt Seibelberg.

* Feisichung des Juickags zu den Brandentschädigungen. Der gemuß Arritet i des Gesetzer vom 4. August 1929 über die Abanderung des Gebäuderersicherungsgesehes zu gewöhrende Juschtag zu der gesehlt den Entschädigung wird wied weiteres in der Weise selfte sein, daß für Schadenssälle, in deren die Wiederberstung der Gedäude nach dem 31. Wirz 1924 erfofgt ist, eine Be'embenischädigung (Grundentschädigung somt Juschlog) gewährt wird in Höhe bes Betrages, der fich burch Berviellachen ber nach Baupreilen vom 1. August 1914 sestoelesten Entschöligung mit 120 Brozent des amisich notierten Rurfes der Goldwart (Berlince Mittelfurs) nom Bortage der Aussydium ergibt Mis Auszahlungseite gilt der Tag, an dem die Kosse der Gebäudeversicherungsansialt dem Zahlungsauftrag an ihre Zahlungsstellen übersendet.

* Die Laboffieuer als ertempreichfte Berbrauchssteuer. Tabatitener mar aud im lehten Monat wieber bie ertrag. reichfte unter Berbrauchsfreuern; fie erbrachte nach dollite" (Dreeben) 28 Willionen Dart pepeniber 85 Millionen Monat norder. In gweiter Stelle mit rund 13 Milliopen steht erst die Bierstutter und an drieter mit 10 Milliopen Work die Judechener.

· Recelung der Preisons eichnung für Isbat und Tabatmaren. Biefer haben bie Gerichte nicht einheitlich die Frane beurteilt, ab Bietern, Rionretten und fonlite Andahmeren als Genen finn be bes dall den Bebarls anselchen find oder nicht Für Gener-fische des fürstichen Bederfs besteht nämtlich die Preisausgerichnungs-pflicht im Schaufenfler des Händlers, nicht aber für Waren, die nicht etgliche Bedarfscriftel" find. Das Reichemirtschaftsministerium bat nun biefe ftrittige Frage enbafiftig burch eine Berfügung peregelt, der fie das Gutactien der Tabatzeitung "Igarren- und Jigareiten-Spezialist" (Dresden) zugrundegelegt hat, noch dem a e-ern am ert i gie Tabatwaren als Gegenstände des täglichen BeRigarren im Werte von fiber 25 Pfg., Zigaretten im Werte von iber 15 Pfg. je Stud, sowie Rauchtabat, ber mehr als 30 Mart je Kilogramm im Kleinverfauf toftet, bem Preisavszeichnungszwang niche unterliegen.

* Die Beachtung von Warnungslafeln. Die Kirma Siemens Bau-Union, die zur Zeit im Auftrage des Badenwertes im Schwar-zendachtal größere Bauarbeiten aussährt, dat im hindlic auf die größe Gelährlichteit der darr befindlichen elektrischen Unlagen das Unterrichtsministerium ersucht, durch die Schulbehörden und Kehrer die Schüler auf die Einheltung der bestehenden Vorschriften eindring-lich aufmerksam machen zu lossen.

find immer noch gobireich.

* Cogerbrand. Canistag abend geriet auf bem ftabtifden Lager plan auf dem Redarvorland Mill (Geegras, Lumpen ufm.) in Brand. Die um 9.35 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr löschte ichnell bas Reuer. Ge fient vermuflich Branbftiftuna por.

* Aahrtölfige Körperverlehung. Am 19. Juni wurde auf der Streche awischen U 1 und 2 ein 66 Jahre alter Stadtarbeiter von einem Radiahrer, der die nötige Borsicht ausger Ucht ließ, angeschren und ur Boden geworsen, sodah er eine leichte Gebirnerschlitterung dovontrug. — Am 21. Juni nündede ein 16 Jahre alter Arbeiter in Freudenheim Benain, das beim Abfüllen auf den Boden ließ, mit einem Streichnig an. Ein in der Räbe itehender 31 Jahre alter Kausmann, dellen Beinkleid mit Benain bespriht war und ebensalis weuer sing, noch fich er be bi i die Brandwund en au. Ein herbeigerusener Arzi legte ibm einen Kotverband an. Der Berungsflicke befindet sich in seiner Bodnung.

* Unfalle. Beim Ueberichreiten bes Gebweges por bem Saufe N 3, 9 geriet am 18. Juni eine 44 Jahre alle Frau in eine in bem Gebweg befindliche ichabbatte Stelle, fan zu Wall und son fich am linten Ober- und Unterschenfel ftorfa Berichungen zu. — Geftern abend ftolperte eine 48 Jahre alte Bitwe auf bem Gebweg por dem Saule F 6. 18, fiel au Boden und true am rechten Kuose eine Ber-leitung und eine Berkauchung des rechten Kandselenkes davon. Die Berunglücke wurde in ihre Wohnung verbrockt. Der Gebweg vor dem Kaule ist nicht felt eingebeckt und zeigt zachtreiche 28 der. mobet eines bavon bie Urfache bes Sturges war.

* Infammenftofie. Um 21. Juni friegen auf ber firlebrichsbrud ein Berlonentraltwanen und ein Radiabrer aufammen. Die Schulb trifft den Kabiahrer, da er tura vor dem Auto nach lints ausdaa. Das Kabrrad murde start belchädigt. Berlonen erlitten teinen Schaden. — Am Sonntag mittag rannte Ede Kriedrichsplat und Kriedrich kariftrake ein Motorradiahrer auf eine Radiahrerin, da er beim Rechtseinbiegen anstalt einen furzen einen weiten Bogen genommen hat. Die Roblebrerin kurzte zu Boden und blieb bewucktos liegen, Sie nurde in eine nahe acksache Wohmung verbracht, waselbit fie fich glebald erhalte und von dort aus fich allein in ihre Wohmung bege-ben fonnte. Ihr vohrrad wurde fart beidadigt. Gegen den Motorrabfahrer iff Strafangeice norneleut. — Gestern abend fuhr Ede Kälerioler- und Kronveingenitrafie ein Matorrabfahrer einen Rab-fahrer an und beschädigte besten Rab vollttändig. Die Schuld trifft ben Motorrabfahrer, ba er bie finte Seite einbidit.

* Collevillder Aniall. In der Racht aum 22. Juni erlitt ein 26 Jahre aller Taglöbner auf der Straffe amifchen F 4 und 5 einen emfertiiden Unfall. Mit einer Traababre wurde der Erfrantie auf die Wache des 4. Reviers verbracht, woleibilt er fich nach einiger Reit erbolie und allein feinen Neimweg antreien tonnte.

* Stregung öffenflichen Mergerolffes. Um 11. Sunt bat ber nach beiderebene Efter im Referielermold Linbern gewenüber untlichte franklungen porgenommen: Der Toter ift 28-30 Jahre oft, 1,70 m nrok, bat bunffes, lodiges Ronfhaar, ift barties, bat bunfle Gefichts farbe, furicht Mannbeimer Murbart, trug branne Tatichmune, bellgeiben Commertittel, buntle Aple, idebarte Schute. Brille mit runben Majern und Ridelfoffung.

* Arifgenommen murben in ben beiben feiten Tagen 38 Berlonen messen veristiedener frafbarer Sandlungen, darunter ein Bahrarbeiter und ein Taglöhner megen Errogung üffentlichen Aergernisses, eine Stüte aus Meh, die von der Stagtsanwolfichaft Frankfurt wegen Diebligdis und Unterfolgaung gesucht wird, ein Schlofer aus München, der vom Amtsarricht Schweinfurt verfolgt wird. fieben Berionen menen Bettele und 4 Wegvensnerfon

Deranftaltungen'

Biffenschaftlicher Abend in der jahnürztlichen Univerfitätspoliffinit zu heibelberg. Für die pratisiehen Johnarzie Unterbadens, der Light und heiben finder auch in diesem Gemeiler wieder ein willenschaftlicher Abend fiatt, und awar am Freiden, 27. Juni. Es werden iprechen: Gebeimrat Brot. Dr. Ern it: über Degenerationen. Brot. Dr. Biellina: über die Bedeutung der heliothermie als hilfsemittele für die nahnärzliche Therapie, verdunden mit der Demonitration ber neuen Gollustannee. Brivatbasent Dr. hitde-brandt: über Lotalanütheita. Brivatbasent Dr. Weifien-fels: über ätistrove Behandtungsmethode in der Jahnheilfunde. Die Borträge finden dieses Mal im Hörsagl der Hauftlinit (alte mebiginifche Rimit) ftatt.

Kommunale Chronik

Tagung des Verbandes der Candgemeinden der Pfalz

By Reuftabt a. S., 22. Junit Der Berband ber Band. gemeinden der Bfalg iogie heute vormittog im Sauldan, um Stellung zu nehmen zu den Differenzen, die zwiichen ben Binlzwerken einerseits und der Beratungestelle des Berbandes der Bandgemeinden andererseits bestehen und jogar zu einem fibbruch der Beziehungen geführt haben. Die Bersammlung murbe geleitet ban Bürgermeifter Mathes aus Robaiben, ber auch ben anverlenden Bettreter des Zweckverdandes, Bürgermeister heh von Lennenfels begrüßte. Das Hauptreferer erhaltste Bürgermeister We der eine Kunterfadt, der n eiwa einständiger Robe die gande Situation eingehend barlegte. Darnach haden die Landgemeinden der Pfalz, die Strombezieher find, den Schaus über Inieresten gegewsider den Pfalzwerfen einer Beratungsstelle übertragen und als folche wurde seinerzeit der Reiffeisenverdand (Sig Ludewigsdasen) destaumt. Rach dem abgeschlossenkon Bertrag musten der von den Pfalzwerfen für den Strombezug gestellten Rechnungen der Beratungsstelle zur Prüfung vorzeiegt werden. Das dabe den Pfalzwerfen nicht gepaßt und deshalb ditten sie in einem Kundscheiden erflärt, es hätten sich einzelne Gemeinden geweigert, die Strompredenungen von der Beratungssen von der Beratungsselbelle prüfen zu sossen die Strompredenungen von der Beratungsselbelle prüfen zu sossen die Gerveurschnungen von der Beratungsstelle prüfen zu sossen die Gerveurschnungen von der Beratungsstelle prüfen zu sossen die Beratungs-Bfatzwerfe fünftig ihre Rechnungen nur dann an die Beratungs-stelle einsenden wurden, wenn dies von der betreffenden Gemeinde besonders gewünscht werbe. Da nun die Beratungsstelle von einer bejonders gemunicht werde. De nun die Beratungsjede den eines solichen Weigerung nichts wußte, hat sie in ihrer Antwort die Lightwerte der "Un wahrheit" und der "Berdücklig ung" gezieden. Darauf lehnten die Biatzwerte es ab, mit der Beratungsstelle noch weiter zu verlehren. Der Referent erhob heute eine ganze Reihe von Beschwerben gegen das Berhalten und besonders gegen die Larifpositischen gegen das Berhalten und bestagte es auch daß die Pfalzwerte det der odersten Baube hörde in Min den einen so iangen Arm habe, daß alle ihre Anträge genebmiet und biebenigen der Bandoemeinden absolichti werden. nehmigt und diesenigen der Jandgemeinden abgelehnt werden. Schließlich forderte der Redner, daß der Kreiseng nach dem Rechten sehen möge. — Als zweiter Referent verbreibete sich In-genieur Rillier über die finanziellen Borielle, die die Jandgemeinden aus der Beratungsstelle gezogen haben. Der britte Referent Ingenieur Egge sproch über die Prayls der Gietrizitätse verforgung in ber Pfaig und tritifierte ebenfalls bas Borgeben ber

Die sich bieran anschliehende Aussprache gestaltete sich gunächt etwas stürmisch, als Defonomierar Dhilgmacher die Bsalzwerts inspsenz in Schutz nahm, als er die Beratungsstelle beichnichtet der den ihres Schreidens den Bruch berbeigesücht zu baben. Sie sind Aftionär. Sie sind Astionare der Polizwerte" und abnüche Zuruse muche sich Herr Obligmacher gestallen tassen. Auf Antrog des Gurgermeisters Keiter von Eulendes muche soben die Stimmen Obligmacher annenannen. gegen bie Stimmen Ohligmacher angenommen:

Die Berfammlung von 200 Bertrefern bes Berbandes bet Bandgeneinden der Pfalz erfict sich mit der bisherigen Bertretung der Interessen der Sandgemeinden gegenüber den Pfalz werten vollst anden. Das namentlich ist eigher Zeit von den Pfalzwerten gegenüber dem Berband de Lage golegte Berbalten wird miss billigt und die Erwartung gegensterenden des Falzwertensteren des die Verwartung genangsprochen des feel der nam Thankanskippen der Gewartung efprocen, bag bet ber bom Stagtuminifterium bes Innern in Uneflicht genommennen gemeinsamen Mussprache 1. die bestehenden Unstimmigseiten mit den Bestehenderten gefürrt; 2 die dem Bestehend zur Inderestendertetung bestimmte Sieste bedingungstod als solche an er fannt mitd; 3. auch den dom Berband perten benechtigten Forderungen entfrechend nachtgegeben mitd. Insbesondere soll unter allen Umftanden erstrebt werden, daß bie Gemeinden von der sinanziellen Mithisse bei Sochspannunge auschäften entbunden werden und wenn Bandarlehen und bedingt notwendig sein sollen, sie angewelsen vor zin st und rung ber Gemeinden der Bunsch ber Bersammiung, bog bie nonatsichen Stromrechnungen der Gemeinden mit artseigenen Reigen von ben Pfaszwerfen ber Bergeungsstelle gur Prufuns

Sie mußte bon bort unter augerordentlich ichwierigen limftunben ben Rudgug antreten.

Der sveite Borfios, begann am 17. Mai, d. 8. an dem Tage, der ursprünglich für die Exsieigung des Gipfels in Aussicht ge-nommen war. Es war, wie der Berichterstatter. Oberkleutnant Rotton, bemerkt, ber iconice Lag, ben die Expedition bis babin erledt hatte, flar und fast abne Bewölfung. Die Expedition tam erledt batte, Har und sost abne Bemölfung. Die Erpedition kam unter diesen Umständen ahne Schwierigkeit am 18. Was im Lagar Nr. 8 an, und am W. brach eine Cortruppe, bestehend aus dem Oberisteutnant Routon sowie den Expeditionsteisnehmern Rollory und Odell auf, um die don der dorigen Erpedition erreichte Stelle des Lagers Rr. 4 auf dem Rordpaß sellbit zu erreichte. Um M. Rai Kießen zwölf Aräger zu dem Bortrupp, die dann auf dem alten Lagerplat Rr. 4 ein Lager ausschlungen. Ban dem im Jahre 1923 errichteten Lager war keine Spur mehr zu sehen. Mied war tief unseh dem Schnee vergreben, den zwei Winter und zwei Ronsulfum Berioden zurückglassen, han zwei Winter und zwei Ronsulfum Berioden zurückglassen hatten.

Angwischen Satte fich bos Wetter gründlich geanbert, und ein beitiger Schneefturm peilicite über bem Nordbag. Trobbem murbe bos Rager bon ben gwölf Tragern am 21. Mai n. dwittags aufgefolgen. Um 22. fellen weitere Trager unter ber Leitung bon aneren Ernehitionstellnehmern nachsommen. Aber icon bier machte der Ernehtisasseinenmern naabsammen. Aber fiede for Mittage finn'e bed Li. Nai war unverervochen 26 Stunden lang Schue gefolen, und infosebessen muchte der groeite Arupp von Aragern den Terfuck einstellen Dann sehrte in der Racht vom 22 auf den 28 Mai die eifigste Temberatur ein, die dan dieser oder einer studeren Simologie-Erpakition is durchgemocht worden ist. Die Temseratur sant bis auf minus 56 Grab. Schon im Baner Rr. 8 machen sid Källe und Schnee in der unerträglichsten Beile demerktar. Die Erpeditionsteilnehmer haben awar alle mit Eiderdaunen gefolde Schlaffäcke mit, urd diese Erindung dat sich als wunder-dar erwiesen, und sie tut onch unter normalen Verdaltnissen ibren Dien't. Der furchtbaren Kälte iener Rocht waren aber auch sie nicht gewochsen, und so konnte saft niemand im Lager Ar. 3 ichlasien Ulf der Waren samt aus die Luli werder bestammen für nicht gewochsen, und so konnte saft niemand im Lager Ar. 8 schlafen. Alls ber Morgen kam, war die Lust wieder volksammen flar. Der Schneckurm batte lich gelegt, und do die niedeige Temperatur weitete Beltändigseit zu versprecher schien, und jede Minnte losts der war, so machten sich Bruce und Odell am 28. Rat in aller Krübe mit viergehn Trägern abermald auf den Weg, um das Lager Ar. 4 zu erreichen. Aber iden nach der Aurücklegung einer kurgen Strede begegnete die Truppe so tiefem Schnez und is start versichen Abbängen, das sie im Berluche steden blieb Judean degann es wieder ihref zu ihneien. Es blieb unter diesen Mitthusben nichts weiter übeig, als wieder zum Lager Rr. 3 zurückzugeban. Die Trägerfall wurde auf dem bodiften Aunft, den man erreicht Transcriale wurde auf dem boditen Buntt, ben man erreicht

Naswischen waren im Lager Rr. 6 die Verhöltnisse bollfommen undalfdar getoorden. Während die Aruppe Odell und Bruce sich müdsam nach dem Lager Kr. 8 gurukdarbeitete, sah sie in ziemlicher Entiernung einen Teil der Insallen des Lagers Kr. 4, die sich edensalts übern Weg nach dem Lager Kr. 3 zurückdachnten. Ted Nachmitigas um 5 Uhr traf diese duherste Borizuppe im Lager Kr. 8 unter Kührung des Expeditionsmitssliedes Sazard ein. Man glaubte ansangs, daß der ganze Borizupp wieder zurück sie, dach war dies eine Täuschung. Dozard erzählte, daß nichts anderes übzig geblieden sei, als das Lager Kr. 4 zu räumen. So war ihm auch gelungen, den gesamten Vortzupp einen sehr gesährlichen Abstieg hinunterzubringen. Als er dann aber sich an die Spike sehre, um die trinersiche Schneedese als erster zu prüsen, erlisten die leisten vier Träaer einen Nervenzusammendruch und erklärten, dah sie nicht weiter sönnten. Sie lehrten nach dem Lager Kr. 4 zurüst und besanden sich dert nun in äuhersier Bedrängnis, de ihre ganzen Rahrungsvorräte auf einen Sad Weizenmehl beschränft waren. Time Ladung prochivoller Erborräte voor leider einem Träger während bes Ausstiegs in das Lager Kr. 4 entglitten und über einen Eisabhang in die Tiefe gerallt. Gieabhang in bie Tiefe gerollt.

Die Nane mar im bochten Dage .. ungemutlich". Der Gonce fiel ununterbrochen weiter und wurde was besonders schliemm war, immer wolcher. Man mußte fürchen, schon in einen Forläuser bes Monsum veraten zu sein. Jedenfalls wruhte man damit rechnen, daß der Weg nach dem Averdag für einige Lage vollsammen undaffierdag sein burde. Unter diesen Umftänden blieb nichts anberes fibrig, als bie vier aurudgebliebenen Prager, tofte es mot es wolle, aus bem Loper Ar. 4 gu bolen. Für die Anfalfen des Lagert Ar. 3 war es eine Aufoade, an der man anfangs fast ber-sweiselte, Roch fünf Tagen schwerkten Kampfes mit Schweeltite-wen und Frost batten sie alle das benkbar größte Bedürfnis, nach bem Grunbfager gurudgugelangen, wo fie fich wieber einigermaßen Trobbem murbe ber Berfuch gemacht, und er gelang unter ben ichwerften Umitanben. Um 84. Mai fam bie Rebtungs-Expedition mit den vier Trögern im Laper Rr. 8 an, als icon der Abend dämmerte. Dier fanden fie zu ihrem Glad einen Trupp, der vom Grundlager vorgestagen war und ihnen warme Suppe in Thermodflaschen brockie. Im nächten Tage waren sie alle wieber in ficberem Gewahrfam.

Wir erwarten feine Bormbergigfrit bom Evereit" - fo fchliebe bramatifch bejegte Bericht, aber man wird bor ihm auch nich fapitulieren, ehe man noch den dritten und lesten Berjuch gewocht dat. Anzwischen muß dieser leite Boritok unternommen worden sein, und wir doben vielleicht dab Rochricht, ob er den ersehnten Ersala pedracht dat eder ob er abermals mitglück ist. Poffen wir, das die fühnen Berpfriger diedmat Glück gehobt haben.

National-Theater Mannheim

Ringgntius: Slegfried

Die lebenspendende Macht eines großen Runftlers, eines bebeit flingenben Walboogelgefang or- fennen. Unferer Anertennut auch Mathieu Frant's Hainer wert; schon bareum, weil das finds Mum an dereseichen Nollen feinen Gesellen dat. Sehr viel ichans erklang aus dem Orchester, und sogleich ansangs aus den Bratten Rur weine ich, daß der mürrisch-hinterlistig-degertiche Minus

Randem noch ein anderer Redner sich über die Prositigier st. — Im Aller von 73 Jahren sit her Der Rediginat und Beutes schaften date, wieden der aus Conswig ein Beschiert date, wieden Beschiert Reile und fich die Beschiert Reile und fich die Beschiert Reile und fich die Beschiert Reile aus Conswig ein Beschiert Beschiert Reile und fich die Beschiert Reile aus Conswig ein Beschiert Reile und nach sich der aus Conswig ein Beschiert Beschiert Reile und haben der Leibenden Reinfahren Auf der aus Conswig ein Beschiert Reile und der Leibenden Reinfahren Beschiert Beschiert Beschiert Reile aus der Leibenden Beschiert Beschier nach sich die Bersonmelung mit dem vom Borstand erklärten Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft pfälz Stromabnehmer einverstanden erklärt und dringend das Horbeiteben
und den weiteren Ausdau der Arbeitsgeweinschaft wünscht. Als
Bewollmächtigte der Landgemeinden gesten Bürgerweister WeberRusterstadt und Ingenieur Müller-Audwigsdasen. Ein Antrag
des Bürgerweisters Alb aus Hüschenhausen, der die Portführung
der Einsgungsverhandlungen mit dem Zwedverband münscht, sindet
ebenfalls Annahme. Schießich wird der Jahres beitrag zum
Bandgemeinden Berband seitzesetzt. Für die Gemeinden mit oriselgenen Behen auf 7 Bsg. pro Kopf der Bevölterung, sür Getneinden mit Konzessions- und Bachtnehen auf 5 Bsg. und für nichtverlorgte Gemeinden auf 3 Bsg. Derforgte Gemeinben auf 3 Big.

Kleine Mitteilungen

Rieine Mitteilungen
Die vielseitigen Bemühungen der Stadtverwaltung Offensburg, ein Anlehen sür die neuen Wahungsbauten von Anlehen sieden seinen Wahungsbauten wurden wirzubringen, sind ergebnissos verlaufen. Der Stadtrat hat nun delchlossen, um mit dem Reudau zu beginnen und wenigitend ein Leit in diesem Jahre bertig zu stellen, den Berfuch zu machen, von Wohnungssuchenden Barbarleben zu erhalten gegen Zusicherung einner Wohnung. Die Beiträge sollten etwa 1000 Warf sür ein Zimmer beitragen. Die Brividende dere Stadt aus dem Elektrizitätsverk weitelbaden verträt für 1923 8500 Wark. — Nachdem die Lederwelden und Siependienstiftungen infolge Geldeniwertung ihr Verwähren von Siependienstiftungen infolge Geldeniwertung ihr Verwähren von beracht eingesiellt zur Gewährung von Beibilsen und Vorschüffen an begabte, dehürfinge Studierende. — Die Allchhändlerbereinigung hat an den Stadtrat ein Gesuch eingereicht zweck Vildzenstale als reinen städtischen Vertrieb aufracht zu erhalten; die Aründan der Wildzensträte zu erhalten; die Aründung eines gemisch-wirtschafilischen Betriebed oder einer E. m. b. d. murde endgultig abgelehnt. — Der Vorschüft, um den fich in Umlage von 60 Vernnig von 100 Mart Steuerwert vor.

Der Rußdacher Gemein derat hatte, um den fich in

Der Mußbacher Gemeinderat date, um den sich in erschreckender Weise mehrenden Felddiebstählen energisch entspepen zu treien, ein kim mig deicksoffen, doß seder, der det einem sichen Frevel ertapt und überführt wird, destraft und vor allem sichen Frevel ertapt und überführt wird, destraft und vor allem sich Rame die ertappt und überführt wird, destraft und vor allem sin Rame die enterpt und überführt wird, destraft und vor allem sin Rame die enterpt und überführt wird, destraft und der Erste, der desten Gemeinderatsbeschlaß zum Opier siel, war das Gestautseigentilmer Jakob Lingen selber, der es ferig drachte einem Elsendahner von dessen Anweisen Zwieden, kürden Elsendahner von dessen Anweisen zu räubern. Kürden Speit draucht dieser herr, dessen Rame seht am Pranzer sieht, wahrlich nicht zu sorgen.

Aus dem Lande

Philo Dem Lande

? Heddesheim, 22. Juni. Die seiersiche Brogessich in der tath.
Gemeinde am Fronseichnomotog sand nach dem Gotiesdienst dei herrüchen Weiter statt. Die Wische gesellige Vereinigung am Rachmittog sies aus einem geselligen Elternadend in den Good zum Deutschen Kasser Einladung datte ergeben lassen. Das Programm war sehr reichhaltig. Alle Rummern, sowohl was das Turnen (Freischliche, und Vereischungen mit Mossis) als mach die Sweis und dreistimmigen Lieder der Gängerinnen, wisselen sich sicht und indellog ab. Wan konnte telcht den Kleist des Gesangsdirigenten wie der Turnseiterin mit der jugendt. Räddensicher erwessen. Frin. Vogelmann, Hauptlebrerin aus Wannheim bielt der dieser Gesegendeit ihnen Bortrag sehe die großen allgemeinen um sittlichen Auf sowen, denen das weidt. Seichlecht sich beinaders in unseren ihneren Jeit gewachsen zusen des Gesengsalten muß. Keicher Beisal lehnte die Rednarin. Die Bernmyaltung verlief ohne Seörung aufs schönste.

* Karlseube, 22. Juni. Hier hat sich im Gesängnis eine vogen

* Karlsruhe, 22. Junt. Her hat sich im Geschagnis eine rogen Unregelmählgleiten verhaftiete 35 Jahre alte Verfäuserin er hängt. Sie hatte schon vorher jede Rohrungsaufnahme verweigert.

* Riederhähl bei Rastant, 22. Junt. Rachdem die Umerikaner vor eine 2 Jahren ihre mährend der Gesangenschaft gestorbenen Ariegssellnehmer auf dem Riederbühler Friedhof ausgegraden und in die Heimer überschitten, murden nunmehr die englischen nach gestorbenen aus gegranden Ersungenschaft Erstorbenen aus gegranden. Diese sollen nach Kallel, wo ein Sammelfriedhof für enalische Kriegsgesangene ausgesest ist, überschot werden, wo ihnen ein Densmal von englischer Seite errichtet werden soll.

Basdum del Achern, 22. Juni. Die Kandwirtscheleute Josef

Alter non 58 Jahren. Seit nadezu 4 Jahren stand Dr. Derh der Berhammen bis Achter non 58 Jahren. Seit nadezu 4 Jahren stand Dr. Derh der Beibar ber Beibar ber band nat einen Hochten hab der bernte so ausfällt, mie ke achenwärtig bollen löht, dann wird dos Jahr 1924 in Staulen und die Wertschäupung sonet die der Beriterbene das Ertrausen und die Wertschäupung singe denes der besten Obstiehre werden. Vor alleen lind die Wertschäupung sonet des Achters die auch der Echieben die Wertschäupung sonet des Achters die auch der Echieben die Wertschäupung sonet des Achters die auch der Gentler in Kirschen mit Früchten volldebangen, aber auch die Achter in Kirschen mit Früchten volldebangen, aber auch die Achter in Kirschen mit hier nach. Veldlich stillt auch die Ernte in Kirschen mit hier nach. Veldlich stillt auch die Ernte in Kirschen der Früchten die Zweitschaupung schaup der Gentler in Kirschen mit hier nach. Veldlich stillt auch die Ernte in Kirschen der Früchten die Zweitschaupung schaup des Achterschaupung eines der Geberaben die Achter stillt und der Kerlichten der Kirschen Gernte in Kirschen der Gentler einen schaupt der Gernte in Kirschen der Gentler einen schaupt der Gernte und die Kerlichten und der Kerlichten werden Gernte der Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten der Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten Gestalten der Gestalten der Gestalten Gestalten

was bewegteres Tempo der ganzen Einleitung erfordert: das lerfieserte von Banceuth. Aber wir wollen Richard Berts Ber-

bie Urauführung von "Leben soal fabe" von Rater v. Molo at. — Bon Hellmuth Unger gelangen in der tommenden Spiel-kit in der Schweiz zwei neue Werte zur Urauführung: "God-din sewige Masten" am Bafeler Staditheauer und "Kar-

te a t' am Berner Stadttheater. Herner wird vom Züricher Stadt-theater die Uraufführung einer "Sportopereite" mit dem originellen Etel "Jauft und Liebe" stattfinden. — Die Direktion des

Ugerner Staditheaters ift ab 1925/26 gu vergeben. Much ver-

blemfte um bie Giegfried-Beitung nicht minbern.

Aus der Pfalz

:: Lubwigshafen, 21. Juni. Auf dem Hauptbahnhöfe wurde am Mittwoch Rachmittag eine, aus Dannstadt stammende Frau in dem Augenblick, als sie aus dem Lokalzug ftieg, von einem in entgegengespier Richtung obsahrenden Lokalzug erfast, zu Boden geschieudert und einige Meter weit geschleift. Hierdei erlitt sie auher mehreren Hautabschürfungen am Kopfe einen Knöckelbruch und mußte ins Kransenhaus gebracht werden. — Am Dannerstag Rachmittag wurde ein biesiger tahlachender Kausmann in der Fransenhalerwurde ein hieisger rabsahrender Kaufmann in der Frankenthaler-ützige bon einem entgegenkemmenden Auto gestreift und vom Nade geschleubert, wodei er einem Untersichen felbruch erlitt und ebenfalls ins Krankendaus übergesiühet werden musie. — In der Marienstraße versuchten medrere spielende Linder das Tor eined Vreikerzaumes zu erkeitern, wodurch dieses nachgab und beim Uni-jürzen auf ein 7 Jahre altes Wädchen siel, das dedurch einem O berschen auf ein 7 Jahre altes Wädchen siel, das dedurch einem O berschen nachte und derlitt, der seinen Transport ins Krans-lenhaus nativendig machte. — Am Villwoch wurde im Jallbafen ein Schlepplahn erbrochen und daraus 10 Sack Weigenmehl i 50 Kilo-gramm gestahlen. — Am Villersinnschen Weißer nurde einem Post-ichaffner beim Gaden die Brieftasschen Weißer nurde einem Post-ichaffner beim Gaden der Nobelachstraße wurde einem Post-ichaffner dem Beller eines Daufes in der Nobelachstraße wurden 13 Kib. Rargarine, 5 Tamerwürfte, Düresleich und 41 Käse entwendet. Als die Diebe mit dem in Sacken derpadten gestablenen Gute über den Vollach gingen, kam übnen eine Polizeipatrouille entgegen, dei deren Andlich sie die Säck auf die Erde warfen und Neihaus nah-men, wodei sie unerkannt entkamen. — Die Betried ber 28. beren Anblid sie die Säde auf die Erde warsen und Reisens nahmen, wobei sie unerkannt entkamen. — Die Betrieberats wahlen in der Badischen Antlin- und Sodafabrik haben solgendes Ergebnis erbracht: Live 1 (Angestellten und Arbeitergewerschaften) hat insgesamt 10078 Simmen zu verzeichnen. Liste 2 (Industrieberband der Toemie) 8503 Simmen. Die Liste 1 umsant solgende Gewersschaft etwaren es werzeichnen. Die Liste 2 (Industrieberband ber Toemie) 8503 Simmen. Die Liste 1 umsant solgende Gewersschaft etwaren es D. A., Afa, D. B. und Gedag. Turch Liste 1 sind 20 Vertreier gewählt und zwar 8 Angestelle und 12 Arbeiter, durch Liste 2 sind 10 Vertreier (Arbeiter) gewöhlt.

:: Mutterstade, 20. Juni. Die Blumenpracht hiefiger Garten ift in lehter Zeit aun goplundert worden. Rosen und andere Blumen werden in solcher Wenge gestobsen, daß man annehmen nuß, daß der Diebstahl zum Zwede des Wiederverlaufs auf Wochenwärtlen ober im Stragendandel stattfindet. Es mare wünsichenswett, wenn man der Diebe bald babbatt wurde.

:: Bab Dürthelm, 21. Juni. Ein unerhört flegelhaf.
tes Benehmen zeigten Ausstüglicher, die im Kraitwagen gesommen waren, während der Freilichts die ein Kraitwagen gesommen waren, während der Freilichts die ein der Hardenburg, indem sie die Aussichtung von "Rabale und Liede" durch
Schreien, Jodlen und ungezogene Bemerkungen derart störten, daß
sich die Künstler schliehlich gum Abbruch der Borstellung veraulägt seden. Den Neivdies gelang es leider unerkannt zu entsommen. — Die Breisprüfungssommission dat den Wingergenossen ich ab ein Wir ein Viertel Liter 1602er 1. Großtigt einen noffenschaften filt ein Bieriel Liter 1993er 1. Cualität einem Breis bon 40 Bfg. gugebilligt. Für die sogen. Straußwirt-schaften ist der Preis um 5 Bfg. zu ermäßigen.

Nachbargebiete

sw. Erback i. D., Li. Junt. An unreifem Obit geltar-ben ist den istigatige Töchterchen einer hiefigen Familie. Das Rädchen batte unreise Stackelbeeren gegessen und erkranite. Un-ler gräßlichen Schwerzen starb das And innerhalb eines Tages, sw. Darmftabt, Li. Junt. Rach längerem schweren Leiden it arb der Leiter der Liebig Ober-Realichule Dr. Frid Dieh im Alter von de Jadren. Seit nadegu 4 Jahren irand Dr. Dieh der Liebig-Oberrealichuse und dem damit verdundenen proaggasichen Seminar als Leiter vor. Durch seine gerechte Handlungswerse und sein guvorkommendes Wesen hat sieh der Versterbene das Vertramen und die Wertichäume sondelt des Leiterbene das Vertramen

tofen (Kanton Bern), der von ichweizerischen Gerichten mehrlach vorbeitraft und auf Lebensdauer aus der Eidgenossenschaft ausgewiesen ist, wegen zahlreicher Eindruchsdiedistähle zu ein em Jahr fech Monate Gefängnis und der Ahren Schrecklift. Der redige Wechaniser Georg Kung aus Wanwis wurde wegen Sittlichteitsverbrechend zu einem Jahr Gefängnis und drei Jahren Bertuit der bürgerlichen Sprenrechte verurteilt. Wegen Dieblachts im Rücksall erhielt die Kassischen Anna Buch sie or von Lindenberg eine sehemmennische Weissenwissenster sehnmonatige Gefängnisftrafe.

:: Diemajens, 22. Juni. Der toum 20 Sabre alle Kommunift Behrend, der vor einiger Zeit in einer Pleigen Wirlschaft mit einem Bevolver so lange berum hantierte bis dieser lich entlich, my-bei er sich selbst verleite, ist jest wogen dieser gesübnichen Spielerei vom französischen Kriegegericht in Rainz zu 2 Monaten Ge-jängnis und 200 Diart Geldstrase vermeilt worden. Auch ist er bereits perhaftet worben.

sw. Darmftadt, 22. Juni. Der Einbruch bei bem Freiberen v Dettinger hat teilweise feine Guhne gefunden. Im Roosember v. Is, hat dieser Einbruch großes Aufschen erregt, wurden dach für nicht weniger eis 45 000 Goldmarf Schmud- und Werigegenftunde nicht weniger ols 45 000 Goldmark Schmuck und Werngegenstünde von den Lätern erbeutet. Den emsigen Ermittlungen der Kriminalpolizei gelang es, zwei Perferieppicke, eine Gedermappe und ein Herrendennd zu ermitteun, wodurch die Spur auf den vielsch aorbeitazien Löhnfrigen Kändler Georg Schühler von Frankfurt gelenkt wurde. Wilt diesem war wegen Begünzigung der eidenfalls von Frankfurt stammende Monteur Wilhelm Krey angeliagt. Beide seugweten die aufs äußerfte, sedoch Gerichischemister Prof. Dr. Bopp aus Frankfurt erbrachte die Indizenbeweise und so wurde Schühler zu 3 Jahren Zucht daus abzügl. 6 Monate Untersuchungshaft und zu suchfährigem Ehrverlust verurteilt. Krey erhielt 1 Monat Gesängnis.

3: Gine oftunglidde Saulverpflanzung. Der Buchoinber Emil Bindner in Chemnig versucht die praktischen Merzie Dr. R. und Dr. IR. aus folgendem Operationsichaben auf Schabenseriag in Dr. M. aus solgendem Operationsschaden aus Schebensersch in Anspruch zu nehmen: Der Risger hatte eine Granorsplitterverstezung an der rechten Wade erlieten und wurde im Cheunsther Stadtkrankenhause am d. Juni 1918 einer Operation unterzogen. Auf die ossern Junie den der rechten Wade, die nicht zuhellen molite, sollte ein Haude an der rechten Wade, die nicht zuhellen molite, sollte ein Haude nurde der Haude übertrogen werden. Zu diesem Iwase wurde der Haude übertrogen werden. Zu diesem Iwase wurde der Haude und die rechte Wade verpflanzt. Beide Beine mußten nun durch einen Glosorrdand in einer destimmten Lage selfgehalten werden. Während nun die rechte Wade verpflanzt. Beide Weine mußten nun durch einen Glosorrdand in einer destimmten Lage selfgehalten werden. Während nun die rechte Wade auf diese Weise zur Verheitung dam, wurde das linke Bein brandig und mußte insolgedelsen am 29. Juni unterdalt des Kniess abgewonnen werden. Känger macht gelsend, daß der Verligt des Beines auf unrichtige Behondung durch die Bestagten zurfäczuführen sei und verlagt von ihren Erseh des Grandigwerdens. — Land gericht Chemnit und Oberstandes dem Gutachten der Sachverständigen die Ursachen des Beines micht aufzufähren sei und ein Berständigwerdens des Beines micht aufzufähren sei und ein Berständigen der Verschalten werden.

gericht gurudgemiejen worben.

* Am Judihaus voldel. Unter der Antioge des Müngverdrechens hatte fich der Kaufmann Hans Stahl vor dem Schüffenscheiner Gehreiben zu
drechen schaft. Fallschelden dergestellt und vertrieben zu
haben. Um ihm eine Kalle zu stellen, datte der Bolizeinigiant Auchnhabt, in Gemeinschaft mit einem Kaufmann Michaelis und einem
Deitten, Stahl mitgebeilt, daß ein Bauer am Abend am Mieganderpich eintreffen würde, um follsches aufzulaufen. Als Siahl ich
zur veradrebeten Zeit en dem Fulunmenkuntvort einsand, traf er
da die die Rämmer, aber gleichzeitig auch einen Kriminasbeamten,
der ihn selinghm. Aus dem Transport zum Bolizeiprösibtum dob
Ruhrbahl plöglich 20 Fallschneten von der Etrafse auf und bedauptote, daß diese von dem Testigenommenen wegneworfen worden seinen. tote, dos diese von dem seeftgenommenen wegneworsen morden leien. Es bandelte fich um geställichtes Rotgest der Reichsbank, wobel aus den Millionenscheinen Billionenscheine gemacht worden woren. Der Angeklogte bestritt, daß er die Scheine weggeworsen habe und bezeichnete des gange als Spise lurb ein Lordiven beautragte den Staatsanwaft 3 Jahre Zuchthaus. Der Berdelbiger wies dorout film, daß er schwer gewesen sein würde, daß Staht die Roten billie weggewerten können, ohne daß es von dem Beamten beworft worden wor. Es sei viel eher anzumehmen, daß der Ladspiele die Koben selbst woggeworsen und dam gefunden habe, um sich die Besteichnung zu verdenben. Da der Wiglant zur Berhandlung nicht erschienen war, hiett das Gericht den Fall auch sur herhandlung nicht erschienen war, hiett das Gericht den Fall auch sur herbeitigt, dem Antrog des Bereidigers scatzwechen und den Anspellagten mangels ausreichenden Beweises freizulprechen. den Bellionenscheinen Billionenscheine gemacht worden woren. Der

Kunst und Wissenschaft

(h) Hochschlandrichten. Der in Kortsruhe geborene und aufgewachsene Bertiner Architett Otio Bartning, bekannt burch seine Kirchenbauten, ist von der theologischen Haftslät der Königsberger Albertus-Universität zum Chrendottor ber Theologise ernannt worden. — Die Freiburger Universität hat Gehenmet Albert Bürflin anschich seines So. Gebuttstages die Würde eines Ehrendottors der Philosophie verliehen, — General-mussikriertor Dr. Feter Raabe ist von preußlichen Minister ür Alisienschaft, Kunst und Boltsbildung auf Antrop der Fortulikt für allgemeine Wissenschaft und Hotspillung auf Antrop der Fortulikt für allgemeine Wissenschaft und Hotspillung auf Antrop der Fortulikt ihr allgemeine Wissenschaft und Boltsbildung auf Antrop der Fortulikt ihr allgeneine Wissenschaft und Boltsbildung auf Antrop der Fortulikt ihr allgeneine Bissenschaft und Boltsbildung auf Antrop der Fortulikt ihr allgeneine Wissenschaft und Boltsbildung auf Antrop der Fortulikt ihr allgeneine Wissenschaft und Boltsbildung auf Antrop der Fortulikt ihr allgeneine Wissenschaft und Boltsbildung auf Antrop der Fortulikt ihr allgene der Fortung de allgemeine Wissenschaften zum Honorarproschor an der Lechnischen Ihr dien I och sich ein Aachen ernannt worden. — Der ardennliche Prosessor der Staatsweisenschaften an der Betliner Universität Dr. Igwaz Jaster durch ist entsprechend den Bektimmungen des Dienstaltersgesehes vom L. Oktober ab von seinen amslichen Berpflichtungen enthunden worden, wird aber seine Behrtätigseit sorieten. Der hochangssehene Rationalötonom, einst Schäfer und Missent Leopold v. Ranses, gehört dem Behrtätzper der Berimer Universität seit nedezu 40 Jahren sein Behrtätzper der Berimer Universität seit nedezu 40 Jahren sein 1918 als Ordinarius) an. Bei Errichtung der Berimer Handelichten ernorden, wurde er ausgleich mit seinem seingen Aossegen Siensbart als hauptennisischer Peofesor sine Bestamirichassolischer an diese berusen und leitete sie in den ersten drei Jahren ihres Lebiele berufen und leitete fie in ben erften brei Inbren ihres Le-ftebens ols Reftor; boch ichieb er im Commer 1914 megen eines Konfliftes mit ben Aelbeiten ber Kousmannschaft jum großen Be-

widrigen Beschinft. Auch der Deutsche Bühnenverein 23. März 1844 in Mecklenburg gedoren. Schüler namentlich Pauf ninnnt Stellung gegen den Beschluß und betont, daß zahlreiche Gel. Manerheims, pstegte er besonders die Tiere u. die "Genre"-Malerel. der für den Wiederaufbau gesontmeit und der Regierung zur Berdingung gestellt worden seine Diese Gelder habe die Regierung jestgehalten. — Heinrich Behr, der Leipziger Bildbauer, ist in der für den Wiederaufdau gesammeit und der Regierung zur Gerfügung gesiellt worden seien. Diese Geider habe die Regierung
nummehr als Staatsgeider erklärt. Der Bühnenverein sordert der
sossonige Jurüdgung des eines von des Staatsgeider erklärt. Der Bühnenverein sordert der
sossonigen kanklikers nacht in der religiösen Kunster von 82 Jahren gest orden. Die Eigenart dieses
soldenen Kanklikers tuhte in der religiösen Kunst, des mehren in Beindennigen Künstlers tuhte in der religiösen Kunst, des mehren in Beindenholz geschnitzten und Kangelin. Sein Hauptnech als Kind wurde sie von Bossener Kunster von Geschenen Redibenen Redibenen Redibenen Bedaise ausgenoch als Kind wurde sie von Bossener kunster von Geschenen Redibenen Redibenen Redibenen Redibenen Redibenen Redibenen Redibenen Redibenen Redibener ihr in Leinzig der Golden Rungt.

Dresdener Residenziheater, des inter ihrer Leitung eine der der
Dresdener Residenziheater, des inter ihrer Leitung eine der der
Dresdener Residenziheater, des inter ihrer Leitung eine der der
Dresdener Residenziheater, des inter ihrer Leitung eine der der
Dresdener Residenziheater, des interdibener Lingtleitzt von 82 Jahren gest orden. Die Gigenart dieses
wert, ein in Bindenholz geschnitzten und Kangeline Künster und Kangeline Künster und Kangeline Künster und Kangeline Regiben keinster von 82 Jahren gest von 62 Jahren ihr in Beitage der Gestellung eine Geschnitzten und Kangeline Regiben künster von 82 Jahren gest von 62 Jahren ihr in Beitage der Geschnitzten und Kangeline Regiben künster von 82 Jahren gest von 62 Jahren ihr in Beitagen Künster von 82 Jahren gest von 62 Jahren ihr in Beitagen künster von 63 Jahren ihr in Beitagen Rünster von 63 Jahren ihr in Beitagen Rünster von 63 Jahren ihr in Beitagen Rünster von 63 Jahren ihr in Beitagen ihr in Beitagen ihr in Beitagen Rünster von 63 Jahren ihr in Beitagen ihr in Beitagen Rünster von 63 Jahren ihr in Beitagen ihr in Beitagen ihr in Beitagen ihr in Beitagen Rünster von 63 Jahren ihr in Beitagen ihr in Beitagen ihr in Beitagen einem keinen böhmischen Dors geboren murde, genöße lände lierische Kusbildung in München und in Prog; mehrere Jahre war er Schüler des Bildbauers Brotesson Ander Muton Bapp. Jahreiche berühmie Kunstdentmäler in Deutschsund, namentlich in Leipzig, sind sein Wart. So bat er an der Schöpfung des Beipziger Bismarddentmals migewirkt. Wele Stutpeuren der Universität Velpzig, des Buchgewerdehauses in Leipzig, des Kuthauses und des Sidstrechots in Keipzig sind bon ihm geschzissen. Sein desanies Wert dirigie der Ratchendrumnen in Leipzig sein. — Die ältesse Bert dirigie der Ratchendrumnen in Leipzig sein. — Die ältesse deutsche, und Jahreichung aus der Bergichuse in Freidern ist Am Tage der Schließung, am 12. Juli, werden lich zahlreiche ebemalige Schüler der Bergichuse in Freiderg ressen, um die Schließung in einem seinerischen Alt vorzumehmen. Die Freiderzer Bergschuse dürfte übrigens nacht nur die älteste Schule Deutschands, sondern der ganzen West sein.

Literatue Die Beigsbahn im Sachwerköndigen-Gniachien. Zwei Borträge von Oberregierungsrat Dr. B. Spieh. Frankfurter SocietätsDruderei G. m. d. D., Abtellung Buchperlag, Frankfurt a. M.—
Die vorliegende Schrift entspricht einem unverkenndsren aktuellen Bedürstiffe. Es wird ein allanzendes Anterial unterbritet, bem der Berfaher del allen wesentlichen Zweiselhuntten eine kritische, isalas und varerländisch warm emplunderne Terikritit zur Seite helle. Alles, mas ein Mann vom willenschaftlichen Ruse des Berfahers über ein Frodlem wie das Eifen da den erflärlichenweise in dem wirkschaft-lichen Seite in sogen dat, konnte erflärlichenweise in dem mit Mase-nial überkalteten Gewerkschaftlicherlerat nicht sam Bortrag kommen. Es ist ein besondere glidlicher Infall das Vage nach dem erften Reserat die Mannbeimer Roche ihr Wirkschaft und Anliur dem Ber-sauer gerade nach der wisenschaftlichen Seite eine bekrorragend aludliche Platiform und Gelegenbeit det, sein Bekenntnis aegemüber dem Etandpunkt zur diesen und absuchtlieben. Som wolltischaften-mischen Etandpunkt zur dieset der zweite Bortrag mit das an Ku-regumen und Kritik Beite, was zu dem Problem bisher geschrieben werden Et. Die Reichabagn im Cadwerftanbigen. Gntachien. 3mel Bor-

Allen ner Staditheaters ist ab 1825/26 zu vergeden. Allah der lätzt der Direktor des Berner Staditheaters Karl Laddwig Peppler lätzt Ende 1924/25 seinen Direktionspossen. — Feitz Bolses vom Bresslaver Staditheater wurde als Overleiter der Oper nach Essentier Gendeltheater wurde als Overleiter der Oper nach Essentier Er wird sich in Bresslav mit Pitzters "Palästrina" derobschieden. Wossen, der leine Laufdehnlich schon in Wien und Halben der Stadit und verschiedennlich schon in Wien und Rinden derigder. Er gilt als einer der vervorzogendsten Dirigentader zu der inngen Generation. — Der Generatinussikdirektor der Nurustenzer Oper, Ferdinand Woog ner, ein erst 25 Jahre alter Oper. erger Oper, Jerdinand Wagner, ein erst 25 Jahre alter Oktherener Oper, Jerdinand Wagner, ein erst 25 Jahre alter Okthere ist alse Generalmusitediere for der Wiener Stadte der Generalmusitediere Stelle des nach Krankfurt a M. derulenen Kapellmeisters Clemens Krank übernehmen. Trok seiner Isten Schon in Dorkmund war das Publikum von ihm begelstert. In. Schon in Dortmund war das Publikum von ihm begeltert, et Oper in Kürnberg hat im Baule der kurzen Wirkungszeit Wogstes eine neue Büke erledt. — Im Herbit diese Jahred sindet in die Uranisührung des Doicrogs-Spieles "Fe st der Jugen dan der Freu de" statt. Es handeit sich dier um ein nusstallen Wert großen Stils und um eine neue izenliche Kunsignattung. Ill tells Oper und Schauspiel, tells Pantomime und Ballett, teils aufordem und plasissen gewordene Sinfanie und enthält auch eine Kinderreigen. Jur Auskildrung sind etwa 350 Bersonen immedig. Da Daktrose ein Wiener ist und in diesen Verses im en 60 Geburtssog felert, ift die Auffildrung dieses Werkes im denen des Wiener Rolls- und Theoterseites geplant. — Appell-Tgijcher Landesmusikdirektor gefolgt. Das neue Amt siedert bouern seiner Kollegen und Schüler aus der ihm liebgewordenen aucher der Operaleitung am Landestheauer auch die Direktion Siedlung. — In Aufland har sieden ber ihm liebgewordenen Siedlung. — In Aufland har sieden ber ihm liebgewordenen Siedlung. — In Aufland har sieden der ber ihm liebgewordenen Ingenieuren ergeben, das ein Teil der iechnischen Socialischen Siedlung. — In Aufland in den anderen die Schülerzohl inn ihm Strelliger Landestheaufder der Begründung, dass in Die Leichen der Gehölerzohl inn ihm Strelliger Landestheaufder des Schülerzohl inn ihm der Leichen Landes der Echnischen der Gehölerzohl inn ihm der Leichen Landes der Echnischen der Gehölerzohl inn ihm der Leichen Landes der Auflagen der Kanton der Leichen Landes der Leichen Landes der Leichen Leichen Landes der Leichen Landes der Leichen Leiche Leichen Leichen Leichen Leiche Leichen Leichen Leichen Leiche Leichen Leichen Leichen Leiche Leiche Leichen Leiche Le Ber Berner Badmin . Dulsburg ift einem Rufe afs alden. Binangen bes Londes ben Wiederaufbau nicht gestatten. Jahr. Greitog abend im Alter von 80 Jahren gestorben. Er war em werben in.

Sportliche Rundschau Das Singzeng für Jedermann

Der Ban ben Fluggeupen jucht noch zwei Richtungen neue Bege. In beiben Fellen handelt os fich um eine Bermertung der Geinstnuffe und Exparungen, die man in den leigen Jahren mit dem Geleitfluggig gefanweit bat. Der oftprenhiche Belfeichnülehrer Schul z beit fürzlich mit einem seichen motorlosen gluggeng einen neuen Retord aufgestelt. Auf jeden Fall is beweisen, daß warn mit dem Gleitfluggeng fich ohne Wotor oder sonstiese Antriebstraft fundenlang in der Luft bollen und in beliediger Utbetrens funer tann.

Dabei ift allerdings eine Boransfehnug; Es muffen gunftige Windberbateniffe sein. Dine guten Sezeiwind tann das Fluggeng weber vom Beden freisommen, noch fich in der Luft halben. Biel man alse des Gegutsingseng aufdauen, so muß man dafür sorgen, daß für die kurrieddfeate des Bindes Erfog gelchaffen mird. Rur dann wird das Segeistuggeng wiellich praffisch drauchen fein. Duese Antriedskroft läßt sich entweder dadurch schaften, das der Bildeser leife einen Ausselfen bei bei Bildeser bedurch schaften, das broudbar fein. Diefe Antriebefroft laft fich entweber baburch foofben, bog bet Flieger felbft einen Bropeller in Bewegung fest ober burch ben Ginbau gong leichten Motors.

der Jeitger Löht einen Propeller in Bewegung fest ober durch schieben eines gam seigten Medock.

Die Archail gelt dem ersten Weges noch. Wohl gibt es dier ooch diese Schwississeinen zu überwinden, die men des netweises Alexand fenitrajert duden wirh, das der Benich wurd eigene Kraft in Serdaum steine Inferiert duden wirh, das der Benich wurd eigene Kraft in Serdaum steine noch Zugegen ist die zweise Salung eigentlich schwe grunden. Der Andabener Allegen iste das einem Antonie er haben der ibe das eine Inferiede ungehöhnte wer Archiver en Archiver und der Andabener aufgehöhnte wurden der Bereicht dem einem Beitre wen Archiver ausgehöhnte werden bereicht dem einem Beitre wen Archiver der dem gewulder dem auch einem Leichen Motor versigen Johrst mit ganz leicht gedouten und mit einem Leichen Motor versigenen Vinsprungen und dem gericht gegenüber dem Weltbewert, der in der dem mit einem motorsofien Gleitsingause gewond botte, vor in au werzeren und einstehn der erhalt dem einschweiten dem nicht dem gerichte Gester Berich, die Archausgen, der wan mit einem nichtliche Gleitsingause gewond botte, vor in au werzeren und einschweiten kann und folgen Flugzugen and der Archausgen, der wan der einschweiten kann und soch en Archausgen und der Archausgene der vor in der werzeren und einschweiten kann und der Flugzugen and der Erhabilite sich dem Archausgene gebene genecht dem und inderen Palugzugen and der Erhabilite fich dem Archausgene der fellen Flugzuge beiten einem Beiten der Archausgene beiten der gestellt fich dem Archausgene beite stellen Flugzuge beiten eines gestellt der der Archausgene beite der der Archausgene felle zu Koden. Des Archausgene der hind der Beite der der Archausgene der nicht in Erhausgene der Mitglieben Archausgene felle zu koden. Die Arflügzene für jedermann zu sehner der Archausgene der nicht in Bereiten Archausgene der Archausgene einem Rachtelt geleichen Beiter erfechen der der der Archausgene einem Kannetz. Sie konfester der der Archausgene einem Kannetz ber des Archausgenes einem Kannetz ber

Allgemeines

* Bogtampfe und Fufiball auf ber Deutschen Rablerwoche. Das größte bisher in Deutschland abgehaltene Sportsest, die Rad-fahrer Sportwoche und Bundestag in Franksurt a. M. (81. Inli bis 10. August 1994), zu dem auch das Musiand eine Beibe Weldungen abgogeben hat, wird unserem Bernehmen nach um eine Anzahl weiterer sportsicher Sensationen bermehrt. Die Beitung pflegt gurgeit Unterhandlungen mit ben Bog- und Fugballbetbanden, um die deutschen Weister dieser Sportarien zu Kampfen gegen eritstoffige Gegner zu gewinnen. Es ist das Erscheinen Samson-Körner, bzm. Breitenstrüters in Aussicht genommen und dem F.C. Kurnberg soll, nachdem man von dem Plane des Emgagements einer ersten englischen Berufsspieler-Rannichalt Abftand genommen bat, eine fombinierte Frantfurter Sportverein-Sintracht Mannschaft gegenübergestellt werden. Gott, ist auch ein Sistellampt: Franksurt-Offendach-Rürnberg-Fürth in Erwägung gezogen. Trob des überans vielseitigen Angedols sportlicher Rlassenlämpfe ist der Eintritispreis für die gesamte Sportwoche influsde Führer, Festbuch und Abzeichen auf den relativ sehr niedermann Besuchen gebergen Breis von 7,50 . A. gesehr worden, um jedermann Besuche gefogenheit zu geben. — Entgegen ben berichiebenen Rotigen fet mochmals barauf hingewiefen, bag bie Bunbes. Reifier- fcaften im Rahmen bes Frantfurter Bunbesfeftes ausgetragen

* Sportderte-Tagung in Beelin. Gine Togung für fporific intereffierte Berate findet am 12, unb 13, Jult in Berlin ftatt, um zu zeigen, wie weit förperfich Bebinberte in der Bage find, mit Erfoln Sport auszufiben. Bei gemigender Beteiligung follen inner-beib der Berliner Leichtathletismeilberschaften, die den Ablatun der Tagung biden. Werttampte für tarperlich Bebin-Derte abgehalten merben. Um über die Bahl biefer Behinderten und über bie Möglichteit ber Weitfampfe einen lieberbild an geminmen, bittet ber Sportsaret Dr Roblraufd, bie betreffenben ferren (Blinde, Taubstumme, Cinarmer, Eindeiner, folde mit fiarfen Birhelfausenverbiegungen, mit inneren Leiden) fic am Montag. Mittuod und Freitag zwischen 10 und 12 Uhr in der Gumuglischen Abiellung der Chirurgischen Universitäts-Klinik. Liegeistraße 10/11 udrunftellen. Nuewärtige werden gebeten, schriftlich die Art des Beibens, die sportliche Leistung und was ihnen besonders wichtig er-

* Amelie Berliner Turn- und Sportwocke. Die im Boriabre mit fo großem Erfolge burchgeführte Turn- und Sportwoche erlebt in biefen Togen ihre Wiederholung in bedeutend größerem Ausmaße, bant ber taifraftigen Initiative bes Berfiner Dberburgermeifters Dr. Rach bem großen historischen Keltzug am Samstag nach Bos. Aach dem großen hittoricken genang am Sanistag togener-tag im Berliner Zoo, wied um 6 libe durch eine Ansprach des Ber-tiner Siedioberhauptes die Turn- und Sportwoche feierlich eröffnet. Kieden den vielen großen Wertkämpfen, wie des Leicktathkeilifeit von Siemens, die Große Grünguer Anderregatig, die Kartische Kundigder des Rotorciuds Berkin am 22. Juni, die großen Nous-ausorenven, die Schofmungeritämpfe im Seadion am 28. Juni, lind in schier erbrudender Mille auf allen öffentlichen Maben sportliche breitung drohte diese Gefahr Deutschland, in den Jahren 1877, 1887 und turnerische Arbietungen aller Art vorgesehren, um der Bevölgenden Wille von duchgreifenden Mahnahmen konnte das ferung immer wieder die Aofmondigseit der Leibenibungen por Mugen zu fahren und die Gefahr beseitigt werden. Während des Krieges wurde Augen zu führen und die leiber in noch groher Zahl Ableitostehenden der Koloraholafer mit amerikanlichen Schiffstransporten in Frankfür diefen für die Boltsgolundbeit fo eminent wichtigen Gebanten gu

Bodev

* Der Bodenlanbertampi Schweig-Deutschland foll Ende ben Johres auf beinichem Gebiet zum zweiten Male ausgetragen werben. 2018 Termin ist der 7. aber 14. Dezember in Aussicht genommen worden und als Austragungsort Stuttgart.

Leichtathletif

*Gerö und Auruncip in Berlin. Jum internationalen Abendiportieft des Berliner Sport-Alubs am 18. Auf i lieft die erste
felle Jusage aus dem Ausland eingelaufen. Frünf Imgarn von dem
führenden Klub K. A. D. E. werden auf der Rüdreife von der Olymplade in Berlin an dem Start geben. Gers, der Sesanntlig erk
vor einigen Tagen ednso wie unier denticher Meister Oouben 100
Wir. in 10,5 Set. lief, wird diese Eirecke bestreiten, der 400 MeierWann Kuruncap, der im Borjahre gegen Imbach ein präcktiges
Mennen lief, wird und erneut feine Runn geinen. Ausberdem freien
die Ingarn mit ihrer ichnellien 4×100 Mir. und Schwedenstaftel au.

Olympiade.

Schwebens Olympia-Ceichiathietikmanichaft für Koris ilt am Freitag wie folgt aufgeltellt worden: 160 Meter: Auflel, Olterdahl, Branting: 400 Meter: Engbahl, Bejnarth, A. Svensen, Oglehn: 800 Meter: Lundgreen, Bylahn, A. Jodanssen; Isoo Meter: Bide: 3000 Meter: Aundstelaufen: Wide, Lundgreen, A. Eriffen, Suderswaerd, Turesson; 3000 Meter: Aideentselaufen: Wide; 5000 Meter: Wide, A. Eriffen; 1000 Meter: Wide, Turesson, Ebeling, Bergstroem; Marathoniani: B. Tarisson, Kinn; 110 Meter Hürden: Christernston, B. Pettersson; Warathoniani: B. Tarisson, Kinn; 110 Meter Hürden: Christernston, Biderg; 1600 Meter Staffel: Engdahl, Oesterdahl, Brothing, Biderg; 1600 Meter Staffel: Engdahl, Desterbahl, A. Svensson, Hangerg; 1600 Meter Staffel: Engdahl, Weinarth, Bylehn, A. Svensson, Hangerg; Bolle, Jansson, Sahlin; Speerwersen: D. Billier, Lindstroem, Blamquist; Distusurersen: A. Griffen; Augelstohen: B. Janson, Sandstroem: Januarewersen: Lindstoeld; Kinstampi: Kasteen, Unger, E. Riessen: Jebusanyi: Fasteen, Engelstohen: Die Barmannschaft sein ind aus D. Bergstroem (Milegen), H. Balf (Bantam), D. Lindsten (Heber), G. Bergmann (Leicht), E. Kultgreen (Welter) ausammen.

**Mmerikas Beteiligung an der Olympiade wird sehr start sein.

* Amerikas Beieiligung an der Ohmpiade wird sehr start sein.

Der Dampser "Amerika" ist mit 252 Teilnehmern unserwegs, davon sind 105 Beichtalhieten, mahrend die anderen Sportaarten durch lieinere Gruppen verireten sind. Die Kosten der amerikanischen Expedition bekausen sich auf rund 500 000 Dollars. (Rach neuesben Westeungen wird die amerikanische Expedition wegen. Gestungen erheblich eingeschränft merben.)

Neues aus aller Welt Die Geschichte eines Schnellzugsdiebstahls

Der Chers bes Baters

In bem Schnellang Wien—Budopeit hat sich bieser Kage sollegende Geschichte gugetengen: In einem Abtril erster Alasse sassen wehrere Derren, derunter ein junger Nann, der sich in eine Ede gedrückt hatte und seit schließe. Ein alterer Derr saß ihm gegenüber, in ein Zeitungsblatt vertiest. Nach einiger Zeit ließ er die Zeitung fallen, betrachtete einen Augenblick sein Gegenüber und wandte sich dann seuszend zu den Aitreisenden. Sie glauben gar nicht, was ich sür ein Arenz mit dem Jungen da, weinem Gohn, dabe. Er hat formich die Schlaffrankheit. We er sich nur hinset, da ichläft er ein. Wan kann ihn fann allem reisen lassen. Wen habe. Er hat formlich die Schlaffrantheit. Wo er sich nur hinjest, da schlöft er ein. Nan kann ihn kann allein reifen lassen. Benn er nun zum Beispel mit einem Chauner allein in einem Abtelt wäre. Sehen Sie mall Damit nahm er dem Schlafenden die Brieftosche aus der Brustosche. "Da hätten wir das Ralbeurt Aber diedenten will ich ihm mal einem Schrecken einjagen. Ich stede die Brieftosche ein. Benn er erwockt, sagen Sie ihm bitte nicht sogleich, das ich sie an mich genommen habe. Ich gebe nur für etnen kingandlich in den Speisewagen. Nag er nur eine Weile zahpeln! Damit ging er. Auf der Station Reubäusel erwockte der junge Mank. Er gähnte, rieb sich die Kugen, blidte auf den Bahnsteig binaus und winkte dann einem Kellner, um sich ein Glas Bier geben zu lassen. Als er aber in die Brusttasche griff, um zu steig hinaus und winkte dann einem Kellner, um sich ein Glas Bier geben zu laisen. Als er aber in die Bruittolche griff, um zu bezahlen, zuche er zusammen. "Bo ist meine Brieflasche?" fragte er schreckensbleich und zähneklappernd. Die Witreisenben fungen an zu lochen. Er aber wurde wild und rief nach dem Gahnbeamten. Da hielten es die Reisenden boch für geralen zu sprechen und teilten ihm mit, sein Vater habe sich einen Scherz mit ihm gemacht; er habe die Brieflasche an sich genommen und sei damit in den Speiselwagen gegangen. "Wein Vater?" rief der junge Rann. "Ich babe sa ger keinen Baier mahr!" Da war die Reise, zu erschrecken, nun aber an den Reisenden. "Der ältere Gerr war nicht Ihr Bater?" — "Um Goties willen!" Kun sprangen die Keisenden elle auf und liesen in den Speisewagen. Ran durchsichte den ganzen Zur Man durchsichte den ganzen Zur Keine Spur den dieren Herrn zu entdeden. nangen Bug. Keine Spur bon dem allieren herrn zu entbeden. Bis man endlich auf den Gebanken kam, er muffe auf der Station Leubaufel ausgestiegen fein. Aber unterbeffen hatte fich der Bug in Bewegung gesett, und der Gouner batte Zeit, fich in Sicherheit

— Selbstädige Rofrojanlage jür Jernsprecher. Im Halle eines Einbruches ober jonftiger Gefahr ist es den Bewohnern seldst im Halle des Borhandenseins eines Telephonanschlusses nicht immer möglich, unauffällig das Amt bezw. die Bolizeidehärde zu verständigen. Aus diesem Anlah ist eine Ersindung enstanden, welche an Hernsprechern le be statig einen Einbruchsversuch melde an Harm gibt. Der Apparat wirkt in der Weise, daß ein vorhandener Elektromagnet dei einer Sidrung der Eindruchslicherung die Schalldose eines Grammodphons freigibt. Dabei legt sich die Schalldose einen Sprechring und schließt dei dieser Bewegung den Stromfreis eines Elektromotors. Die Wese des Elektromotors trägt edenfalls einen Sprechring, sowie den Antried für eine Hudslänge, Bestere dient dazu den Hörerbügel des Lelephons anzubeben und die Spertung für einen Druckeil freizugeben, so daß das Ratsignal ertönt. Im Halle eines Einbruches seit sich die Grammophochplatte in Bewegung, der Hörer wird angehoben und das Signal in den Hörer dineingegeben, um durch leineren an den wachhabenden Beamten der Behörde weltergeleitet zu werden. Der Apparat, beiten vorstehende Beschreibung wir der "Umschall endgreunde erwerden.

— Welschraung des keutschen Kartasselbaues. Ter deutsche

Freunde erwerben.
- Gefährbung bes beutichen Rartoffelbaues. Der beutiche Rartoffelbaues, Der beutiche Rartoffelbaues, Generalen betroht. Schon

der Koloradolafer mit amerikanischen Schiffstransporten in Frantieich eingeschleppt. 1622 trat er epidemrich in der Giegend den Bordeaug auf und bernichtete hier große Zeile der Aarroffelernie. Bon hier aus hat er sich in weitlicher Kichtung weiser veröreibet und bedrockt seht die deutsche Gefilde. Ein Merkhlatt der "Biologischen Reichdanstalt für Land- und Fortwirtschaft in Berlindahlem" flärt die Bevolkerung über die Gefahr auf. Bo der Köfer gefunden wird, soll sosort die Gemeindebehörde aufmerklam gemacht werden, damit von Berlin aus underzäuglich Bekänpfungsmösinchmen getroffen werden. Der Koloradoläger ist einen Zentimeter lang, dat gelbe Flügelbeden mit zehn schoarzen Längsstreis ien und nahrt sich sati ausschliehlich von Kartoffelkenn. Ein erze

- Gin Babeunfall burch verbrecherifden Leichtfinn. Gin traificher Ungludsfall ereignete fich in dem Mosler'ichen Familienbad n Frankfurt a. M. Der Gobn eines bekannten Frankfurtes Sotelbesihers stieß im Scherz die dier weisende schwedische Tangerin Sinette Martelli in das 4 Meter tiese Schwimmbassin, abmodl er von der Schwester der Berunglücken vorher gewarnt wurde. Fräusein Martelli erlitt sofort im Basser einen Berzicklag und ging unter. Wiederbeschungsversuche blieben ohne Erfolg.

— Jolgenschweres Kammersensterln. In einer Billa am Under gbei Landshut wurde nachts ein Bursche beim Kammersensterst vom Billenbestiger überroscht, der in der Melmung, einen Einbreche vor sich zu haben, drei Schreckschiffe abgab, und den Burschen ets heblich verletzte.

oor sich zu baben, brei Schreckschsse abgab, und den Burschen ets de blich verlegte.

— Ein Biesseitiger. Ter Inhader eines Kasses in der Estend des Volsdamer Plates in Verlin brauchte in seinem Kostede in den Rechtsbeitland und übertrug das Mandat einem Gelkber unter dem Ramen eines Rechtsa nur altes dei ihm verlehrte. Es siel ihm dann aber auf daß dieser Mann, seit dem et einen Vorschuß von 200 ML erhalten nicht dem eines Kechtsanwalten mitkrachte und daß, sein Auftrelen nicht dem eines Kechtsanwaltes entsprach. Er schöpfie Gerbacht und machte Streisbeamie der Kriminalpolizei auf ihn ausmerssam die ihn dann sestnabern. Es ergad sich, daß der angebilde Kechtsanwalt ein Schrichber met. der schon seit neun Jahren den Strasbehörden zu schrießen gemackt dat, ein Ir Jahre alter, aus Guben gedürtiger Karl Seedes!
Dieser Wann betätigte sich früher als Schriftseller, dann trat et als Krim in albe am ter auf, mobel er sich mit einer Hund dann als Schauspieler. Im Kriege lag er einmal mit einem Ihrestogen zusammen im Lazareth. Diesem kahl er die Ausmeisbappiere. Rit diesen spielte er seine Glangrolle. In einem Betorte dan Gertall die en spielte er eine Anstellung als Gerillicher und bersah sie die Krimenanzt und an einem Chamagnum vom ihm in den Oct fast und ihn entlarde. Eit gefälschien Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einem Englichen Lade er eine Grundland der der bemußte die Krimenanzt und an einem Englichen Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einem Englichen Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einem Englichen Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einem Englichen Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einem Englichen Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einem Englichen Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einem Englichen Kapieren trat Geebed auch als Francenanzt und an einen Schwindler ladte er eine Grundland. Ser der der bemußte die Kapieren kapiere der Mannes, der schwanzer hälte werden sollen, der Kapieren kapieren kan gerallen

- In ber Stabtbahn betäubt und beftoblen murbe ein fa bis — In der Statedan bertaubt und bestallen wurde ein Jahle ga ft, der abends 9 Uhr am Alexanderplat in Berlin eingestiegen war. Der Rann erinnert sich nur noch, daß ihm gegenüber ein Hert und eine Dame saken. Erst um 11/4 Uhr nachts wurde er auf dem Babuhof Treptow wieder wach und entbedte, daß ihm seine geldene Herrenuhr und die Brieftasche mit deutschem und englischem Gelde gestohlen worden waren. Die Brieftasche hatte er in der inneren Westentasche gehabt. Diese war von außen auf geschnitten.

- Morbverfuch an ber Geogmuffer. Gin 19 Jahre alter Red nungsführer Alexander Cappel, der bis vor furgem auf einem Gut im Gollmit dei Brenglau angestellt war, misbrauchte das Etritauen, das man ihm dort schenfte, und beging als Kasseniuhret Beruntreuungen. Als er deshald entlassen wurde, nahm sich sein Grobater, ein Arzt in einem sädlichen Borort Borlins seiner an Grohvater, ein Arzt in einem süblichen Borort Berlins seiner an um ihn wieder auf den techten Beg zu bringen. Der Nitgratensder seit drei Tagen bei den Eroheltern wohnte, sohnte das schleckt. Als er nachwittags glaubie, das die Grohmutter, eine Fran dan WIJahren, schlafe, während der Frohverter in Berlin seiner Prayls nachging, schlich er sich auf Strümpfen in das Schlafzmurer der Stoheltern und erdrech eine Kommode, in der sie, wie er mustigeseld aufbewahrten. Hierbei überrasche ihn die Grohmutter. Sietbei überrasche ihn die Grohmutter. Stätürzte sich auf sie, schlug und würzte sie, die Wir Viu aus Mand und Rase lief und sie im Specifezimmer bestwarten. Der Bursche glaubte wohl, daß er sie getötet hade und machte sich datan, ihr ein Handtuch über des Geschie zu legen. In diesem Augendlick läutete der Fernsprecher. Jeht surfchete er, est decht zu werden, ging in das kleine Kimmer, das er demohnte, und diffinete alle Gashafine. Abends um 8 licht kam der Arzt nach Jauliegen, brachte sie zu Beit und rief sie in Seinustssiehen gurud. Er benachrichtigte dann die Boligei und sond mit Leaunten des 198 Newters den Enkel in seiner mit Gas ans gefüllten Stude ist auf. Die Leiche wurde beschlagnahmt.

— Schneeseele Allprayasse. Der warme Moi hat under Sen

gefüllen Stude ist auf. Die Leiche wurde beschlagnahmt.

— Schneensese Assertie Assertiese Der noame Moi dat unter Sen Schneensesen sein von der und gründlich aufgerammt. Zohlreiche Assertie pösse Schweiz sind wieder seit und bönnen possert werden, so die Schweiz sind wieder seit und bönnen possert werden, so die Singlieden, die Bernhordins und dienpostraute. In Betried ist auch die Insterpost auf der Teisstrecke Tieser allese Bivio und die Lindse Schweizes sind der Teisstrecke Tieser abertost des sophieses noch größere vereiste Schweizessesen die und die Insternabilien der Ausbrucharbeiten verursachen. Auf dem Säntis als der Schwee auf 10 Zentimeter zurückgegangen. Die Antonnabilische den Lieber und Borariberg sind zur Ausschaufelung des noch verfische Ausbruche Zendschweizes Zwang auf den beiden Tumnesendstauten aus Arlbergtunntel, Et Anton und Langen, die Araimagen auf Arlbergtunntel, Et Anton und Langen, die Araimagen auf heichen zu ausgen und durch den 13 Listoneter langen Tunnes bestärten zu selben. Die daf derenken Frachtstäge verschlanden derartige Beträge, daß sich die Kinds zu odezer Rohnaduse end schlossen, woder sie immer noch dilliger wegtommen.

herausgeber, Druder und Berleger: Druderet Dr. Daas, Mannbeim, General-Angeiger, G. m. b. D., Mannbeim, E 6. 2. Sireftiont Ferbinand Debme - Chefrebafteur: Rurt Fifcher. Berantwortlich für ben politifden und bollswirfschaftlichen Zell: fitider; für bes freilleton: De, freis Cammes, für Kommunafpoliti gafales: Michard Schönfelber; für Sport und Renes aus aller Welt; Miller; für Sanbeisnachrichten, Aus bem Lanbe, Rachbergebiete, Geriben abrig, redaftivuellen Zell: fir. Kircher: f. Anzeigen: J. Berni







triedigone a Beschal the bejeste Gebiet for Custom bejorgt tongs trest unt panjtigen for bingungen. V.L. 33
Angels, unt. V.L. 33
am die Geschäftsbelle.
Theisch jedes Eriells
num frischgebflicke

Himbeeren eigener Anftur bei Gartner Reller, Weiben Nähmaschinen

E313 Telephon 3493. N S. 17 - U 1. 9 - G 5. 10 - 8 6. 8 Schwetzingerstrasse 68 - Mittelstr. 84 Kronprinsenstraße 46 - Lindenheft Eichelsheimerstr. 24 - Ludwigshafens Prinsegentenstr. 17 - Neckaram Schulatr. 31

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Devisenmarkt										
Carulate Ch.		erliner l			in Billion	nen				
Amilich	G. 30	8, 20	rp.	O. 23.	B. 23	cp.				
Holland	187,11	187,89	voli	156,95	157,74	volt				
Buenos-Aires . Brilisel	1,355	1,365	Voll	1,855	1,165	VOII				
Christiania	19,63 56 fit	19,75	VOS	19,65	19,78	voli				
Danzig	72,82	73,18	Vob	36,61	56,99 72,98	vodi				
Kopenhagen	70,82	71,18	volt	72,62	71,23	voli				
Lissapon	11,72	11,78	Woll	11,62	11/28	vol				
Stockholm	110,97	111,53	woll	110,97	111,63	Voll				
Heisingtors	10,46	10,82	WOII	10,46	10,52	llov				
Ballen	18,10	18,20	Boy	18,10	18,20	Volt				
London	18,205	18,295	Voll	18,155	18,245	vodi				
New-York	4,19	4,21	Voll	4,19	4,21	voil				
Pans	22,086	22,785	VOIL	22,64	22,76	wod				
Schweiz	74,06 55,16	74,44 56,44	veli	74,16	74,54	HOW				
Japan	1,695	1,705	voli	1,705	1,715	voli				
Konstantinopel	-	1,100	100	1,100	- Inches	VOU				
Rio de Janeiro	1,440	0,450	Voll	0,440	0,450	Toy				
Wien, abg	5,90M	5,92 M	VOE	5,91 M	5,93.M	VOB				
Programme	12,37	12,43	volt	12,37	12,43	voll				
Jugoslavien .	4,965	4,985	voll	4,965	4,983	vol				
Budapest	4,5934	4,61 M	Voli	4,99M	5,01 M	Well				
Solia	3,015	3,035M	VOU	3,065	3,085	Not				
The state of the s	STREET, STREET	of the later of th		No.						

Borsenberichte Frankfurter Wertpapterbörse

Ruhig, trotz privater Kaulaufträge. Fremdrenten bevorzugt Prankfurt, 23. Juni. (Drahttb.) Die neue Woche eröffnete und 2 265 im allgemeinen mit einem ziemlich ruhigen Geschäft. Es liegen auch heule infolge der allgemeinen gunstigen politischen Lage und auf den guten Eindruck, den man von der Unterredung zwischen Herriot und Macdonald gewinnt, von privater Seite Kaufaufträge vor, doch könnten diese nach wie vor leicht befriedigt werden, weil seitens der Industrie immer noch Verkäuse zwecks Flüssigmachung von Bermitteln vorgenommen werden. Die Aktie von 1000 & mit weil seitens der Industrie immer noch Verkäufe zwecks Flüssigmachung von Bermitteln vorgenommen werden. Die Raufer sind daher höchstens in der Lage, die Kurse auf dem gegenwärtigen Niveau zu halten. Anders liegen dagegen die Verhältnisse auf dem Anleihemmarkt. Die 5 proz. Kriegsanleihen mußten zwar heute eine Kleinigkeit einbußen, aber dafür lagen die anderen deutschen Anleihen höher. Noch besser ist das Geschäft in ausländischen Renten, namentlich in Türken, ungarischen und rumänischen, alles in Erwartung der Wiederaufnahme des Zinzendienstes. Namentlich Türken-Renten haussieren stark, weil mun gerade von diesen Papieren die besten Erfolge erwartet.

Von den industriepapieren liegen nur einzelne Montanpapiere elwas fester. Ganz klein war das

Won den industriepapreren negen nur einzeine Montanpapiere elwas lester. Ganz kloin war das Geschäft im Erelverkehr. Die Kurse sind analog dem Kassamarkt gehalten, doch bilden Entreprises eine Ausnahme, da sie vollkommen darniederliegen und selbst zu 23 keine Abnehmer finden können, nachdem der Kurs vergangene Woche über 30 notierte. Api 2.5, Becker Stahl 2%, Krügershall 3.25, Ufa 4.25.

Berliner Wertpapierborse

Kursrückgänge auf Zwangsglattstellungen. - Abflauen der Kriegsanleihen

nicht vor. Bei einigen Montan- und Industrie werten von 5000 Goldmark wurde in Lörrach die Gebrüder Kaum u. betrugen sie 1-3 Bill. Prozent. Verschiedentlich waren auch Kursbesserungen, wie bei Elberfelder Farben, Siemens u. Halske und Stöhr Kammgarn, letztere beinahe 4 Billionen Prozent, sowie auch bei den Aktien des Spritkonzerns fest-

Am Markte der Kriegsanleihen, der noch unverändert großen Zulauf hatte, ist die Beteiligung der Spekulanten wesentlich geringer geworden. Der Kursstand gab bis auf 125 nach und behauptete sich dann unter Schwankungen ungefähr auf diesem Stand. Auch für übrige heimische Renten hat das Kaufinteresse der letzten Tage wesentlich abgenommen. Am Geldmarkt ist die Flüssigkeit größer geworden. Bei Devisen und Banknoten brauchten in den Vollzuteilungen Veränderungen nicht einzutrelen. Die Anforderungen sind nach wie vor unbedeutend und bleiben hinter den Eingängen der Reichsbank, die ihr aus Exportdevisen zusließen, zurück.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim

Für die Zeit vom 1. Juli 1922 bis 31. Dezember 1923 ergibt sich ein Reinge winn von 0,2 Bill. M. der vorgetragen werden soll. In der Goldbilanz stehen 1066545 M. Grundbesitz, 345673 M. Hypotheken, 4 623 006 M. Wertpapieren, 2 535 080 M. Bankguthaben, 2 338 480 M. Ausständen bei andern Versicherungsunternehmungen u. a. gegenüber 73 100 M. hypothekarische Belastung durch die Rentenbank, 3 123 232 M. Rücklagen für Prämien, Prämienüberträge usw., 1 500 000 M. Wertpapiere und 2 265 562 M. Guthaben andrer Versicherungsunternehmungen u. a.

Continentale Versicherungsgeseilschaft in Mannheim

Die Gesellschaft schließt für die Zeit vom 1. Juli 1922 bis 31. Dezember 1923 mit einem Reingewinn von 0.1 Bill. & ab, der vorgetragen wird. Das Grundkapital von 10 Mill. & soll auf 2 Mill. & durch Abstemplung leder Aktie von 1000 & mit 25 proz. Einzahlung auf 200 & Versicherungsunternehmungen u. a. gegenüber 18720 - K hypothekarische Belastung durch die Rentenbank, 696412 - K Rücklagen für Prämien, Prämienbeiträge usw., 265849 - K Guthaben andrer Versicherungsunternehmungen u. a.

Papyrus Aktiengesellschaft, Mannheim-Waldhof

Die Gesellschaft vereinnahmte für 1923 an Pacht 113 450 %, die für Abschreibungen verwendet wurden. Auf diejenigen Aktien, die sich nicht im Besitze der Zellstoffabrik Waldhof befinden, wären gemäß Pachtvertrug mit der Zellstoffabrik seitens letzterer 10 Proz. Dividende = 100 % pro Aktie, zu vergüten. Eine Auszahlung dieses Betrages ist jedoch infolge der Geldentwertung nicht möstlich.

:: Neue Firmen und Umwandlungen in Baden. Mit einem Stammkapital von 20 000 G.K wurde in Kehl eine Gesellschaft zur Herstellung und Vertrieb von Treibriemen, Leder- und Segeltuchwaren gegründet unter der Firma Kehler Treib-riemen und Leder-warenfahrik vorm. Friedrich Bierenbreter Berlin, 23. Juni. (Drahtb.) An der Börse blieb auf allen Gebieten die gleiche Geschäftsstille wie in der Vorwenderen der Vorwe

-!- Die Deutsche Bank über die Preisfrage. In den Wirtschaftlichen Mittellungen der Deutschen Bank wird folgendes ausgeführt: Der Liquidationsprozed hat, namentlich auf dem Warenmarkt, noch lange nicht genügend gebundenes Geld freigemacht, als daß der Geldmarkt wieder einigermaßen regelmäßig funktionieren könnte. Solunge unser Preisstand im allgemeinen noch erheiten über den Weltmarktpreisen im elle Erleichterung auch nicht durch foscherte Erneset. liegt, ist die Erleichterung auch nicht durch forcierte Exportverkäufe zu erwarten; sie kann im wesenflichen also nur durch den bei aller Einschränkung doch immer noch anselmlichen natürlichen Inlandsverbrauch eintreten. Wenn aber die Lösung der Krise dem Einzelhandel zufällt, so wird durch die hierdurch bedingte Verzettelung beim Verkauf der Inngsame Zusammenfluß der kleinen Einzelsummen auf dem zentralen Goldmarkt geraume Zeit erfordern. Voraussetzung für diese Bewegung ist aber, daß die nun mühsam abgestoßenen Warenlager, deren Umfang nicht im Einklang mit der Kapitalkraft stand, nicht wieder in demselben Umfang ergänzt werden. Die Zeit, die zur Regenaration des Goldmarktes notwendig ist, könnte nur verkürzt werden, wenn durch eine Entspannung in der Inneren und außeren Politik und durch ein halbbares Abkommen mit den Ententemächten das Vertrauen zurückkehrt. liegt, ist die Erleichterung auch nicht durch forcierte Exportdas Vertrauen zurückkehrt.

* Dörflinger sche Achsen- u. Federnfabriken A.-G., Mann-beim. Auf der Tagesordnung der zum 30. Juni einberufenen G.-V. steht auch Vorlage der Goldmarkeröffnungsbilanz und Umstellung im Sinne der Goldbilanzverordnung, ferner Er-höhung des Grundkopitals durch Aufwertung.

Farbenfahriken vorm. Friedr. Bayer u. Co. in Levertusen, Die Gesellschaft hat mit der Grasselli Dyeatuft
Corporation in Cleveland (Ohio) einen Vertrag
abgeschlossen, wonach sämtliche Anlagen und Agenturen der
deutschen Firma in Amerika, vor allem die Fabriken in
Albany und Paterson, am 1. Juli in den Besitz der Firma
Grasselli übergehen, die zugleich die Generalvertretung von
Bayer in Amerika übernimmt. Der Vertrag wurde deutscherseits durch Dr. Krekeler vollzogen.

Waren und Märkte

Maunhelmer Produktenbörse

m. Mannheime, 23. Juni. (Eig. Ber.) Trotz der von den amerikanischen Märkten gemeldeten schwächeren Preisen, verkehrte die hiesige Börse bei gut behaupteter Tendeuz, gestätzt auf Nachrichten, wonneh sowohl in Rußland, als auch in Amerika die Ernteaussichten nicht gänstig beurteilt werden. Auch die Berichte über die Ernte bei uns lassen darauf schließen, daß die Aussichten bis jetzt nicht günstig sind. Man nannte Weizen, ausländischen mit 18,75-21,50, guten inländischen mit 17-17,50, rheinischen mit 16,50, norddeutschen mit 16, Roggen, gute einwandireie mahlfählige Ware, 15,50-16,00, tel quei Ware 12,50-14,00, Gerste, je nach Qualität, 17-17,50, Hafer-15,25-15,75, Mais 18-16,25 G.E. per 100 kg bahntrei Mannheim. Futterartikel lagen unverändert und waren zu den zuletzt genannten Preisen käuflich. Für Weizen mehl (Basis 0) verlangen unsere Mühlen 28,75-29,00, wogegen die zweite Hand zh 27,50 G.M. per 100 kg ab Mühlenstationen am Markte ist. Roggenmehl wird zu 23 hzw. 22,25 G.E. ab Mühlenstationen angeboten.

An der Kolonialwarenbärse war die Tendeuz stelle, aber.

Abfice was der endsestellen in Billionen Procenter, Stickenetlerungen in Billionen Werk pro Stick

Frankfarter Dividenden-Werte.

Bonk-Aktion									
m Hyp. b. Wh. 1.55 1.32 Barrier Bankver 2.25 1.35 Barrier Hankver 2.25 1.35 Cons. u. Frivathk. 1.45 4.65 Barrent a Mat. B. 8,15 E.5 Dantscho Bank J 7.25 D-Asiatsch. Bank -	D. Bygothekenbk. 1.2 1. ubbrra-Donk 50 1.2 1. Versinsbank 40 0. Versinsbank 40 0. Discont-Bossik. 1.65 7. Dresdoer Ennk 4.8 4. Frkfrikyp-Bart 2.5 2. Wotable. n. M2. 11.25 12. Witteld Cred. M. 1.51 1. Bliraberg. VSk. 6 8. Bustne. Ored. A. 0.315 0.3 Friding thyp. Mk. 31 2.5	be uses sCredB. dis side. Clecentes. Wiscer Saskver. Winds Sentant. Sotuntank Verelabank Manch.VereSes. Franki, Ale., Vere.							

Lachwell, Bergw. 44,75 45	Kalfw, Ascherat 6.8 7 Kalfwrk, Sainderf, — Hallwrk, Wester, 60.71 10.65 Lothr, M. e. 8V. 28.5 28 Mannesmannrés, 25.21 25	Obsebles, Et5d. 5,25 8, do, Esnd (0.) 9.5 5, PaSetx Bergheu 22,05 23, ShelmSreusholie 27,25 27 Salew. Helibronn 34 34 Tellus Berghau . 1,25 1, V.K.u.Laurabitte 4,8
	THE RESERVE ASSESSMENT AND ADDRESS.	

	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	ALC: UNKNOWN	DESCRIPTION OF REAL PROPERTY.		
	Transport-Al	etsem.			
ALCOHOL: N			I Dallingson A	- mile	61
hard 95 65 94 94	Brodoutech Llayd CosterU. StB.	-	Married & A	E WHILE	
moth, seper kight	Control of the				

Statement of the	Children Clark ASS A	5 Bultimore & Okla - 19.1
Nog-Amb. Paboti. 20,61 21,25	Oester-U. St-B	Detroiting of Date - 10-
The state of the s	Mary State Control of the Control of	
国民主发出中华发展等	industrie-Aktien-	ACIO APPE NOT SUSSI
Nobb. Manabelm -	Bad Anilla u. Spice 12,50 12,7	
Portional Disease 20 CS	Bud. ElukirBus. 0,4 0,50	. Cothe, Moto 25 1
SALLEGE REPROPER OF THE	Bad Masch, Durt. 10 10,2: Bad Uhren Fortw. 6,5 8,50	
CHARGE BOOKS 10 10	Bad. Uhren Fortw. 6.5 8,50 Bayrison. Spinger 63	Coltenberg 41,5
Schwarts-Storch 11 11	Bayer Collulose 7.21	A STATE OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY ADDRESS OF THE PROPER
17 TO 10 TO	BRANK & MARKET, TAY TAN	Wellert M.
CTA BOOK, WEARE, 1.3. LT.	Becamann Elektr. 9,75 9,21	Cont. Warsh. Vag.
THE PERSON NAMED IN THE	Bing Sotaliworks 1,83 1,0	
THE REPORT LINES, THE THE	BL-u.S. Braubanh	Dt. Elsent. Borlin 3,2 D.Gold-z SArst. 12,1 12
4. C. Stamm 6,8 8,15	BramBasigh.Del 12,5 12,	Doutsone Veries
Angle Cont. Syano		To division in the last of the
Assart Buntpap. Assault. Zellatoff 18,1 16	Brookines HW	DinglocZwelorck, 3,2 3
Balenger Darmet, 5(8) 5,8	Olivert Erfontun - 1,25	DBrekespurt, 86 - 2
Saden, Weinhalm 1,0 4,0	Com. Heldelberg 6/29 60	Disseld.Rat.Dir 2.0 2
StatwertKatell, LD: 0,8		(NirwonXugf.u.Bnt
CONTRACT FRANCE OF SEC. OF SEC. SEC. SEC.	Filefabrik Fulda 3.	Hoob-und Tiefpau 1,35 1
Makir Linbtu.Kr. a.B 6,7	Frankfurter Hof 6.5	Hönhater Farbw. 8,53 8,6
AT THE WATER IN THE	Frankf Pok.& Wit. 1,3	
Frankfurt, 1225 G.227	Fuchswag Stamer 0,61 0,5	The state of the s
Englite Dt. Villriele 2,5 2,4	CHRIST PRESENTATION CALLS AND ADDRESS.	Kamung, Kalaaral, 5,75 c.7
thinger worms -	Management in the Print Land Co. W. W.	
Silbor Basokin. 4,1 2,6	Britzner M. Curt. 4.75 14.25	Komp, Stattle . 0,5 0,5
Distriction washing the party of the party o	Ordn. Bilfinger . 0.01	Klein,Sch.A.Seck. 4,5 2
250 Joh Majaritte - 7.6	Hald & Bou, Hahm, 4335 -	The state of the s
	Hammer Sanstr. 8	Sonsarven Braun .725 0,5
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Hanfwork, Filence 6, 2,75	Kraull & Co., Lok. 2.
Anna Banker Blacer, A. 27 A. 4.	Hoddersh, Keplar d. s.	TRUMPACTOR STATE OF THE PARTY O
Gulli Cartew 18 18.75	EDELY OF SHARM AND UNDER	
ALC: THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is
	Petseunion Fekft. 1 1.5 Pf. Hahm. Kayeer 1,3 (.)	Schrome Lecks, 3 13
Spica, PrA. 1,6 (.6	Pfill.Pulv.St.Ingb	Gehrifte, St. Frat. 61 6
Mary Managhinan 60 64	Phillips A. S.Frb	STREET, STREET
ACCURAGE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	Philipps A. & Fre Perzellen Wessel 6,5	18ch.B. WooselSt 1
Contract of the Contract of th	Rein,Gebb & Sob. 1,3 1,3	BobuhfabrikHore 22 -
MEDITARIES MIDROR. 7.5	Ha.elek.#.Blamm 4,1 4,4	
March Company of the		
Ban Minib.	Blogania Agghon 4	Sign Altala Bori 35 3
Ranta Stanm. 1,7 1.6	Bisbook Montan	

_	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, WHEN PERSON NAMED IN	_	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		_			-	NAME OF TAXABLE PARTY.	NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	STATE OF THE OWNER, WHEN PARTY AND PARTY AND PARTY AND PARTY.	CO Blook	100
п	The second second second second	23	Contraction of the Contract of	255.23	Name and Address of the Owner, where	STATE OF THE PERSON NAMED IN	0.7	House and the control of	20.	200	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	00, 11,00	DAY SHIP OF THE	80.	122
	Trinsby, Bealgh, -	37	Ver. Ultramarint, 8,3	25 8.2	I Zuehookew., XII'n	0.71 0	88	Säche, Gutetahl .	15	14,61	Took! Schillen.,	6,9 525	V.Btahlw.v.d.Zyp.	94,5	100
	THURS Lief Gutha 4,2	4.1	Ver. Zellst. Bort.	1 0,91	Zunkarf, S. Wash.	2.65		Sarotti			Teleph. Berliner		Ver. Ultramariet.	6,25	8,25
	Uhrenfahr.Furtw	13	Vostl. Masch. St.	- 15	. Frankosthal			Hogo Schnelder .	8,4	3,5	Thale Elecabline		Vogel TelegrDr.	14	143
	Varufoutson, Oole 15	14,25	World & Half. Dt. 1,1	10 10	Heilbrans			Schubert & Sulz.	0.4	0.75	Türk Tabakaren.		Vogtifind, Wassh,	1,3	
	V. f. ob. Ind. Maint	11 3	Wolfbern, Bellu.K. 2	2 2,00	" Offstein			Conunkert & Co.	15,66	27,5	Unton-Binburgi .		Wanderer-Werks	6	6,25
Щ,	Yor, Fatt, Cassel 1.1.0		Wayas & Froying 1	A 1,75				Siemona Elektr	4,0	4,51	Unicewerks when.		Woose AktOne.	N. STATE	9,25
×	Ver.Pinesi Bürob. 8,5	102		3 6,75				Siemony Arialake	18,55	100	Varsiner Papler.		Westerreg, Alkali	10,15	11,3
	CONCESSION SECTION	10351			ALCOHOLD STREET			Blener AB	4,2	4,2	Vor. B. Fritt, Gum,	1,9	Westf.Elsen Lgdr.	7,6	9,8
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		Frolverkehrs-Ki	_				Stottiner Valkan	12,4		Ver. Ohem Charl.		WissloobTonwar.	0,4	B,25
	Sent 2	700	Krelchgamer		Rustutter Waggen	2 2	12 8	StochrKammpara			V. Dtuch. Wiskniw,		WittenerGaustahl		17
	Edwerfeld, Eapfer 0,7	0,478	Manufolder 2,6	5. 2,53	Dia	4,25 4,3	25 [8	Stoower Wahm	7,25		V. Biancutoff Elbe.		Zollatoff Verein.	0,80	22
•	Emerfald, Capfer 6,7 Enteoprises	10027	Mez Schne 17	5 1,9	alm. Keldenani.	9,05 9,0	06 H	Stollb. Zinkhütten	29.1		Ver. Harzer Kelk		Zollatoff Walthol	G,A	5,5
d	Dec 100-15-72 - 10-10-		12 12 14 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		TOTAL BUT WILLIAMS	770x06		1044 Immobilien.	1,9	1/0	V.Situatiam.AW.	3,5 5,25	MATTER STATE		
4	market and add the B	Serli	ner Dividende	n-W	erte.						TO THE PARTY OF				
a.	a dept. of the later was		Transport-Akt		100000					No.	orliner Ergins	north-Weigh	ASSET THEFT		
41	ACCURATION AND DESIGNATION AND ADDRESS.	Acres .	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O	STATE OF THE PARTY	ALL SOME PLANS	titals 5	64	MADERAL UNI	200					11000	100
ч	Gohantungbahn . C,425			2 21,25	Morddisch, Lloyd	4.5 4					GrussiwitzTexti		Wicking - General		14,0
46	Asia Lok. u. Btr. 22	0, 27	HoAmk. Fakett. 20,	2. 23/4	Bolond-Linie	8,2 8		AQ. f. Workhraw.	1 B		O. Heckmann		Welf, Buskes	5,3	9722
u	Stick Elshubaha -	22	HStriam. D'sab. A	MI/25	Terdin, Elbeschitt	2,13		Affold Dullignen .	. 52	(88)	Optinche Soorz		Wisconer Stahl .		
đ.	Haltimore # 1 25	100	Hanen Pophint . C.	6,8	A 100 (NO. 4)			Ammend. Papter	1,74	250	Ribokforth Muchf.		Grakenflows. Mhis.		100
4	-1,130300132000		Bank-Akties	300 B				Ber,-Sub, Hutfbr.	Mary.	155 E	Salpdotfurth	11,74 18	Deruper Metall .	40.00	70
			The second secon	TO 100		-		Concord.Spinner.	122	250	Soneisemanoe:	10/00 10/10	Dtank Atl. Talegr.	Dian.	100
я	Bank Lut Worte 4.25	3/20	Dtech Asias Bank 23	15 150	Dest, Dred,-Anst.	0,823 0,)세.	Doutaghe Kunstl.	0.80	22	Segali Strumpf . Telebarabes		Weberst Zittes .	23	2,75
1	Barmer Backyer, 1,3	44.77	Doutonbo Bank .	15 750	Rolonsbank	20,20 26,	,ang	Souther Lexis.	35	** ₆	Thourt Getfabrik	WAX A	Flood. Brickeeb.		100
	Sertin, Nd. Gue. 21		Dt. Geberuse Bk. 53,		Bhain, Greditant	1,63		Bobr. Goodbardt.	16	4.6	ThuringerSalines	5.25 2,1	Wilholmsh, Eulau	7,45	40
	Som, a. Privathk. 2,55		Disc. Commandit 7		Blidestech.Disc.		,EDI	ACIUMEL - MATEGO	- 10	Ma I	tuttanfas a enuen	470			
71	Ourmen u. No-G. G.25	0/0	Bitteld Kradithk,	-	Bestlank		-14				Marie Land	and the sail			
7	CARL STREET, S		The second secon							K. I.	Koloniniw	OF TO			
廽	CONTRACTOR CONTRACT		industrio-Akti	60.			-0	Dtsok - Ostafrika	2,3	2,21	40, Menikaner .	100	Rossonbank	2,75	4,25
	Accumulat Fabr. 19,50	20,11	Sadische Anttin, 12,2	5 12,45	IBrBesich, Colf.	17,75 11		Neu-Schon	-	2,8	P. Tebustopes		Gaytsone Petr	2,13	0,75
я	Affer & Opponi6				Bromer Volkan .	37 41	131	Otavi Minen u.Eis.	22	22.4	5" Tebuantepec	19,75	Pomona		
ж	Adjerwerke 2,15	1,4	Bayr, Splegeldiss		Buderus Eleenw.	7.8		Bouth West	-		The State of the S	1000 1000	Heldburg	32	32
ш	AQ.f. Anillafarb, S.12	9,5	J. P. Somberg B.	3 9.5	Chem. Griosheim	9,15 1	100	Pi. Mexikanor	37		Petershirt Hand	CARL NA	Bonn-Motor	2	2
	Alexanderweck . 1,50	1,7	Borgmann Elektr. 9,6	5 10	Chem. Heyden Chem. Heller	-2 1	1,8			Bei	liner Freiver	cohrs-Kur	The second second		
Q.	Allo ElektrBes. 6,9	6,0	Berlin-Anh.Maph, 4,5	5 5	Chem, Meller	8,85 B,	[45]	Allen Well	0.5	9.51	Hoshfrequenz	A5 436	Hosmenberg	186-1	1
20	Ale.Porti.Zoment 2,75		BerilnKarler.lnd.	2 68	Chem Galunni	0.5		Adlor Kail	2,45	25	let Pate, Ile., les	JU 20	Stehel & De.	245	285
и	Ammo Sies, & Co. 1,3		Becliner Maschb. 10,6	10,45	Chem, Albert	23,0 29	a۲	Benker-Kabla	4,5	36	int. Patr. Un., ipu Krūparahali	3.25 3	Sichel & Do Sioman Sulpeter	7.5	2.25
	Amplo-Ot, Guano 9,3 Annalt Kohlens: 18		Bernellin Bergw. 3,7		Dalmier Motores	224	础计	Besker-Stahl	2.25 1	201	Mayor Yeatil	6.85 6.5	Stage Phosphat	8	4,75
81			Bing Murnberg . 1,5		Deseguer Sas	22,75 21	麗.	Samond			Muldenth. Papier		Ula verene		
м	Annener Gubetahi 7,1 Arenberg Gergb, 3	S 744	WINDSHIP OF THE PARTY OF THE PA		Doutsch-Luxemb.		471	Maria Control of the	60 M		STATE OF THE PARTY NAMED IN	Call of the last	Control of the last	A CONTRACTOR	1
м		20.25		5 44 4 28	O.ElsenbBignal.	2,25	.31	AND A SHAPE OF			DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	THE REAL PROPERTY.	R. Michigan School		
ø	AugabNo.Match, 17,75				Deutsone Eredi .	35 30,	19	Gibbertong."	Berli	me	r Fostverzi	edoilea	Werte.		
×	Control of the last of the las	3357	The second secon	And Real Property lies	Deutsch-Gudstahl	2,75				10	Balaba and St	1 2 2 2 2 2 2	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		
н	Doutscho Kabelw, O.B	多人模			Bolsonk, Bergw.		47		and the		Reichs- und St			44	
ш	Soutsche Kallw, 27,25	27,3	Blukir, Licht u.Kr. 6	7 67	Boleont Buffetnitt			Collarsobilise	0,775 4,	772	3"/2" D. Refeliench	0,28/ 8,261	Dia E. Kohlenani.	8,18	100
	Doutsche Masch, 3,65 Deutschofteinzs, 4,75	3,75		3 11.1	Senzohow & Co.		J. 18	Boldunielbe	4,2	4,2	20 mm	0,720 0,730	Distract Kallant.		2,35
ы	Boutsone Weller 22		Emaille Ultrich . 2,7		Borman, Porti_Z	, M	80	Reloheschtz. FV-V		201	Pa Pra Konsols	6/83 (8/509	Reggenwert,	100	28
н	Beutsch, Elegan, 3,15	费	Englager Filter . 9.		Correspolm, Gins		10	W Anna VI-IX	O,D I T B	(B00)	Prd. Konsols	C'300 g'5'-0	by, Boggerenta.	23	2,3
r	Ognaeramareka. 73	713			Ses.f. elektr.Unt,	0.05	100					SLAVO NAME.	DOWN MODES, DOWN THE	15	28 27 17 24
	Olirkoppwerko B.25		Fahl, List & Co. 2,		Boldsohmids, Th.	8,85	T.	Di aniaksani.	NAME OF	Heel I	401, Sadinaka Asi.	week marie	. Landsch.Rogg.	44	649
2	Obsoold, Elsenb, 19,5	- 8	Folderühle Papier 2	A 100 PM	Brappiner Werks Britzner Masobia	15,4 51	Hill.	Ma	U, STEER,		3º//º/e Bayer, Ant.				
3	Synamit Nobel 6,75	C) 6	Feiten & Gulli. 17.		Babr. Grobmann	BOY SE	2.2	and the same		D) /	Ausländische H	entouwer	to to the second		
X.	Enkard Masobin, 6,9	8 800	R. Friater	3 28	Srtn & Bilfleger	850 B	dill to	PANOER Bedter.	8,5	5.51	4%TURE UNIE AND	F + 50 -	34,0-832.0r.(74)	20	-
4	Electw. L. Neyer 0,925	0.978	Funha Mannen P.	\$ 0,715	Hackethal Dreft		17	all Boldronte	100	7	491, "Zalloh 1911	4,25 5,37	40) Boldprier.	2,75	2,5
5	Elberfelder Farb. 8,6	10,131	Onsponse Vorse . 5.	1 4.71	Rallegote Masch.					425	400-F,-Los	18,5 18,0	S. ASSUMBAGA R. w. P.	7,75	1,5
3	Elberfeld, Kupfer U.S.	1,82	Sanz Lodwig 0,27	8.0	Hammers, Spinn.	B 7	77	No "Bliberrte.	1	100	41/01/37/81/48/1818	200	2.00° ness Fr. Obliget.	7,21	6.75
3	Hannov, M. Egest 11,4					44	2014	Papleret.	10	-	41/2 on n 1914	- tar	Defiget.	100,00	1,25
	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I	THE RESERVE	CONTRACTOR SAME IN COLUMN 2	THE REAL PROPERTY.	PROPERTY AND ADDRESS OF	ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE	776	Cart - Sat - Sat - Sat -	9.63	1.1	All Shallerta	3.05 3.7	Staff Spot Spr 4		BOT

14,55	100000000000000000000000000000000000000								
3,4	Frankfurter Festversinslich	he Werte.							
158	a) initeductio.								
1,87	60 Dellarechitze 4% D.Schgtan, 08 1,280 1,41	(44, Bayr, ElsAst 0,440							
1,5	4 Goldentelhe	3 /4 00 0,405 0,5							
26	1-1002 Pi, Pr. Schatzaw	44 BayPf.Ele.P 0,4							
1.7	17 30 Pg 2 1984,5 40 h do. 60, 0,100 -	30 Change v. 80 p. 00 p. 200							
27,36	51 01 Reiobanni, 4,137 0,127 4", Press, Koss, 6,280 0,38	P/Now abpeat 0.384							
	7 19 (H.D.Reichean) 0,25. 0,210 19 36	1 3 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1							
27	90 34, de. de. 0.720 0.780 35 0.881 0.821 2.7 St. L. R. Bohatza. — 44 Basani, 1810	Do do Reste							
3 - 4	2 P/// JV. U. V. do 13P// BadAnt.abg. 0.420 P.420								
2. 50	10 4/7/VI,-IX. do 13% do. van 1886	The second secon							
4,12	b) Ausländische (in Billione	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE							
35, C	6 17/0/Sr, Son, 1907 — - 0//Sumänien1903 — 1,2 20 0//0/Get 9.81913 1,25 2 0//0/do. Sold. am. 1,35 1,3	40/4do.81/ft.v.3910 -							
	15 4'/ do. Schutz. 0,5 8,45 4'/, do. am RtV. 0,451 0,630								
23	23 41/27 do, Silberr, 6,450 6,375 42 Trt Bagd 8.1 6.65 -	Pie - Getd - 3							
9/5	# 40% do: Soldresto - 7 40% ii ii 8,11 5.23 5,51 115% do, cinh, Ranta - 40% Unpar, Holds, 4,25 3,75	5 477% a irrig Ant							

52 60 . Mapd. Els.1 4.37 2.75 40 . Ermont 0.53 476 476 . Mapd. Els.1 4.37 2.75 40 . Ermont 0.53 4.76 476 . Mapd. Els.1 4.75 4.7 20 . Mapd. Els.1 4.75 4.76 . Mapd. Els.1 4.76 4.76 . Mapd. Els.1 4.76 . Mapd. E

Neues Theater im Rosengarten. Vorstedung Nr. 125, 125 127 128 Montag, den 23, Dienstag, den 24

Mittwoch, den 25. und Donnerstag den 16. Juni Gastspiel des Russisch-Deutschen Theaters Der blaue Vogel

Ole 4 Jashny
Contenencer: 1 Justiny
Regisseur. A. Preobrachensky.
Anlang 8 Uhr. Enve gegen 1014 Uhr

Arti Sekele Mozowa, Sasonzewa, Scharoli, Tokarskaja, Valest

Dobrinin, B. asanzer, Dubrowsky, Breobi aschemaky, Ukrainsky, Donshoi, Chadli Am Klavier, Gogofcky, Konze imeëster, Schuster

- 1 Abendglocken
 2 Der König net seinen Tembour
 3 Kosaken
- 4. Time is money 5. Burlaio
- 6. Tifumeret des Kinto
- 8. Kneiben
 9. Russische Bauernileder
 10. Mondscherspolks oder Der verliebte Priseur
 11. Tecnestuschia
- 12. in den Bergen des Kanicasus

Bick's Caté-Kabarett Friedrichsbau und Grotte J 1, 3 4 gegenüber Kunder - Brestesis J 1, 8/4
Beliebte familiëre Unterhaltungestätte !

Beliebre familiëre Unterhaitungsstätte!

Täglich Nachmittags-Konzerte
Jung-Wienerlanes-Orchester. 8 Uhr abenda 8 Uhr:

Glünnende Mahnrett-Bevue
mitt Max Götte, sächsischer Orig - Komiker
30 Min. Lachstörme. Lachsalven 20 Min.
Motto: Nur uicht das Lebes tragssch nehmen
Allein rum Lachen habt ihr Grund
Und lachen mißt ihr — immer lachen,
benn wer sich tottacht — bleibt geword!

Naffee, Tee 70 G.-Pig Bei bittigen Konsumationspreisen, freien Einstitt: Ein vergnügt. Abend

von und nach dem besetzten Gebiete ([pogiell Bein), werben prompt und billigft aus-

Joh. Eisele, Ludwigshafen, Telephon 460 u. 2075.

Achtung! 1 MABECO mit Belwagen. 6th PS.
I CITO & G., 4 PS. Modell 1923
amsfindeh billig zu verkaufen sowie. 911
1 Motor, 2 PS. hochkompt, mit Propeller (Mr Boot gesunett, preiswart, Harkenräder, neu ihr Berren a Damen sehr billig zu verkaufen Karl Weiß, Augantenstrasse 46.

Sofort beziehbare

im Müblanhafen vorübergebend zu vermiete Mieter muh nebenamilich die Bewachung bes M meiens ausstben. Ungebote mit genquer Abreife ungabe unter W. X. 70 an bis Geichaltest. B28

Amtliche Bekanntmachungen

Die unenignlitide Impiene wied burd ben girfsargt if bier in ben Barorien am 23. be. nachmittags 4 Uhr beginnend porgenommen findet ftatt:

- und findet statt:
 in Neckruss, Brinz Mar, Warziresse 1
 in Sandbolen, zum Karpien, Obergasse 4
 in Balddal, Franziskusbaus. Spedweg 6
 in Fesdenheim, zum Odzen, Haupritraße 70
 in Kälertat, im Anthaus
 in Kheinau, Badlicher dot, Acialsstruße 118.
 Deziglich jeden Jupilings ergebt nach defondere Ausforderung, wenn er zur Implung vorzujeelen 18t.

 And einem Kann, im weichem ansteckende

einem faus, in welchem anftedenbem mie D phterje, Medfieber, übertranbare juffen, fpingle Ainderlähmun Jaden (Blattern) rolenarti grach ober Thobus berriche

mbeim, ben 80 Juni 1924 Dabiiches Begieframt, Abt IV.



maiden u.mit Budesh-Arens nachtreichen. Großartige Birfung, bon Taufenben benatigt In allen Apoliteten, Drogerien, Barilmerie u. Friemast 6.36.

Neu oreitnet: Filiale: S 1. 9 Raspigesshift: G 5, 14

Indische Blumenseife 25

Echte Glycerinseife per Stock 85, 80 und 40 p.

Seifen-Figuren

Bade Nixe Goldelse Hotkippches Gansellesel Gratulantis

SHEETE 0 5.14 6 81.9

Merelea D.

Pinte

aller Art Selfen n

en gros,

Todes-Anzeige.

Verwandten, Bekannten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser treusorgender Vater,

Herr Nicolaus

Tiefbauunternehmer

versehen mit den hi. Sterbesakramenten, nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 44% Jahren in die Ewigkeit

Die trauernden Hinterbliebenen: Anna Franz Wwe. geb. Stohner nebst Kindern

Die Beerdigung findet Mittwoch 1/s3 Uhr statt.

*1776

Verkaute

Neu-Osthoim.

2-Familien-Haus

m. per August/Geptem freiwerbend, G.Jimme

Telebenden Grammer Bohnung fofort zu ver faufen durch (223 3. S. III es. Immobiliens und Syso theire Gefdätt N. 5. 1. Manubeim, Zel. 876.

(fine fompl., gut erhalt

Küche

n. Mamm. Gosherd gu bert. Angui. 5—7 Uhr. *1766 Engert, L 11. 2

Für Wirte.

Al. u. gr. Gistifle, 1 Zeit breffe billig absugeben Debel. 1 Kisberffahr Kuhl. Sielumeh. P 6. 12/13, 1 Tr. l. *1779

Bramitolle

Klubsesse

1 N.S. U. Poni

Reuer, fchioatgen

Anzug

Danksagung.

Da e- uns unmögrich ist, jedem eineinen für die vielen Beweise innigster l'ednahme bei dem Heimgange unseres ieben Entschlatenen zu danken statten wir auf diesem Woge allen unseren herzlichsten Dank ab.

Im Namen der trauernden Hinterbilebenen:

Friedel Vetter geb. Bode.

WollenSienichtmehrrauchen?

Wieder gesued, biliheed und nervenstark werden? Wie auch des eidenschaftlichste Pauche durch ein einlaches mattrliches Mittel in 24 Stunden zum Nichtraucher wird, feile ich Ihnen auf Wunsch gerze kontenton mit Wenn Die wöhen, können Sie Rückporto beilegen.

Adressieren Sie: Postfach 187, Frankfurt a. M.

Beissen, Jucken Haaraustall Fettiges Haar



Sejahr, Tati, keit. — Beratung und mikroakopische Haar-Untersuchung von to—12 und 3—6½ Uhr. Samslags den gauten Tag geöffnet. Sennlags geschlessen. Auswärtige: Ausgegangene Haare einsendent

Riederlage in Mauntein: Storchendrogerie, Inh. Albert Gosmann, R 1, 6, Marktplatz.

Zigarrentransporte!

nach dem besetzten Gebiete unter den günstigsten Bedingungen und voller Oarantie des Wertes. Angebote unter U. J. 6 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *2876

L klassiger Lothringer Portland-Cement, Marke "Romba" (Deutsche Normen) *1734

Bel Waggonbezug ab unserm Lager Mannheim 10 tens Mk. 520. -2. Bel mindestens 100 Sack, je 2 Sack — 100 kg Mk. 5.40 3. Bel mindestens 50 Sack, je 2 Sack — 100 kg Mk. 3.60 4. Bel weniger je 2 Sack — 100 kg Mk. 5.70 Bei Barzahlung 5% Rabatt, sonst gegen 4 Wochen-Akzept.

30 neue und fast neue

REVOLVER-DREHBANKE

Modelle: CRA, DRA, ERA, FRA, GRA Bohrung 28/36, 36, 47, 60, 82 mm

ab Lager lieferbar.

Em70

Besichtigung erbeten!

Frankfurt a. M., Höchsterstraße 35/37

Fernsprecher: Maingau 7000-7003

Telegramme: Maschinenhaus.

Offene Stellen

Gesucht von Fabrik

zur Erled. leichter englischer Korrespondenz. Angebote unter V. R. 14 an die Geschäftsstelle.

Tüchtiger.

melder bei Detailliffen u. Raufbautern beitens eingeführt ift, gum Berlauf von Sportflugen, Beften und fouftigen Stridwaren gegen bobe Brootfion gelucht.

Josef Goetzkes & Söhne G. m. b. H. M.-Gladbach, Strickwarenfabrik Alter Markt 21/23.

Mehrere, sehr gewandte

ver fofort oder ipater bei gutem Gehalt gefacht Bir reflettieren nur auf erfiftiaffige Rrafte, bie in ber Schuhmarenbranche burchaus bemanbert find, unb in unferem lebbaften Gefchaft flott bebienen tonnen Berfooliche Borfiellung unter Borlage ber Beugnife ober fchriftliche Offerte unter Ginfenbung eines

Schuhbaum - Akt. - Ges. 3 1. 1, Breite-Stroße

Aelteres

gu alleinflet. Dame Dellal. Borguftellen bei Adolf Hirsch. Briebrid-Rariftrehe 2

für biel. Gilialberrieb, abichlufficher, in Dauerftellg.

gesucht.

mein Spezialgeschäft in Mode-und Seldenwaren per bald gesucht.

Branchekenntnisse u. Ia. Zeugnisse Bedingung.

S. Fels 1773

Wir suchen eftellten unb Be-

redegew. Persönlichkeit mit ficherem Auftreten Gebot wird babe Bra

nitel. Große gu berfan rien fimoglichteit, *1760 Standuhr

Jüng. Schneider M. Bruch, Neckaray enf Berthatt fofort gefucht. *1761 Rolling & Bonah, Mohigmeiberei, O 7. & Ratharinenfir. 16 **1736

Angeb. unt Y. Q. **Lur Aushilfe**

Mädchen

Mädchen für alle Hausarbeit. (Fran Telleraux, Tullafür, 12. pär,

Stellen-Gesuche

Geff. Angebole u. X. U. 92 a. d. Gelicalish. *1745 Gewandte, zuverlässige

mit besten Empfehlungen sucht Stellung. Angebote unter U, E. 2 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 1875

fings Statfung. Anged. unt. Y. II. i a. b. Gefchätiste, 19200

delib. is Rorobentide Dents. u Rab gener int bellenten *178

m freiwerd Wirride eb. Loben, i. gut. Bog bei 10 Mille Amahl. fo m fanfen gefnet Engel unt T. E.

Kauf-Gesuche

Alle Gebisse hand Brym, G 4, 15, 27;

Su taufen ortiege 1 Standuhr in Weef u. Gedaufe besit Kussubrung, Angeb. u. X. Y. 95 an die Gefc. *1750

Miet-Gesuche Fraulein

23

nai t c

frie

ein

her

Die

bez

Dog

the ha

fer

野島の日間

ne

fitte bo:

303 (6)

CUE

Sri

Œ į

QU:

the

den Eh fem

mit Tr

€ni

die bes bes bes ber fun ber felg bei ber

ingsitber berufstetig. gut mobi. Zimmer mogl. mit efeitr. Sicht. Angeb, unt. X. W. M an die Gelch. . . 1748

ln guter Lage von jüng-herrn für sofort ober 1. Juli zu mieten gel-Separat geleg. Zimmir bevorzugt. Angeb. unt. X. S. W. an die Geld. 1742 Per 1. Juli für jungen Menn ein möbl.

Angeb unt X X 95 an die Geschöftsstelle. Beidelagunbenefreit

2 Zimmer u. Küche megl. Bower Meheins zu mielen gejucht. And u.Z. G. IV an die Gefc.

Junges Chepaar just Limus, n. fi uebe der I Jimmer m. Kab-plegenheit. Dringlab-feitsfarte berband. Be-confeibance.

Kleiner Laden gu miet, gefincht, 1990 Angeb, unt, I. E. I. on die Geschäftesteller

Vermietungen Zimmer out möhl. Beihe 30 bulltisbalen, on folke Certh an berm. Engel n. Y. M. 8 an bie Gebo. 2707

Büroräume

Weinrestaurant in best. Lage fot, land friftig gu bertrachten. Immobilien-Bitte Dat frimerier, 28 ann. Beden heimerfer, 28. Zel. 1872.

Unterricht Holdicient d. Oberred Joule erreitt. Hachillegelericht Angeb. unt. X. Z. St en der Gelchaftsbeite.

Französison Paris eriu Enfr. unt. S. Eines en d. Geschaften. Bines

Geldverkehr Mul cha in Lones

Vermischtes

Heimarbett

MARCHIVUM